



Griesstätter Gemeindeblatt Februar 2016





Inhalt:	Seite
Impressum	2
Aus der Gemeindeverwaltung	2-12
• Aus der Gemeindebücherei	9
• Wir gratulieren zum Geburtstag	10
• Aus dem Fundamt	11
• Aus dem Standesamt	11-12
Kirchliche Nachrichten	12-15
Aus den Schulen	16-17
Aus dem Kindergarten	17-19
Die Ecke für die Jugend	19
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	20-34
• Freiwillige Feuerwehr	22-23
• Gartenbauverein	26
• Katholische Landjugend	20-21
• Klopferkinder	20
• Krieger- und Reservistenverein	21-22
• Musikkapelle	23-24
• Schützenverein	24-25
• Sportverein	28-31
• Süß Eva- Grüße aus Indien	32-34
• Trachtenverein	26-28
Kochen, Backen und Genießen	34
Aus dem Geschäftsleben	34-36
Termine und Veranstaltungen	38-39
Private Kleinanzeigen	39

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Druck: Vetterling Druck & Medien KG
Auflage: 1.150 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Aus der Gemeindeverwaltung**Bürgerversammlung**

„Es war ein turbulentes Jahr mit vielen Entscheidungen und heißen Diskussionen“ - mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Stefan Pauker die Bürgerversammlung im Jägerwirtsaal, bei der etwa 70 Bürgerinnen und Bürger anwesend waren. Eine Hauptaufgabe sei - wie in so vielen anderen Gemeinden auch - die Integration der Asylbewerber gewesen. Quasi über Nacht habe man eine Unterkunft für einige Flüchtlinge stellen müssen.

Es habe Schwierigkeiten gegeben, erklärte Christian Wolf vom „Helferkreis Asyl“. Man bemühe sich nach Kräften, den Flüchtlingen zu helfen, die alltäglichen Aufgaben zu bewältigen. Neben einer syrischen Familie war zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung auch ein sechsköpfige albanische Familie in der Rosenaustraße untergebracht, die allerdings mittlerweile wieder in ihr Herkunftsland zurückgeschickt wurde. Um die Integration zu erleichtern, wurde versucht, die Flüchtlinge in das Gemeindeleben einzugliedern: So gab es ein Nachbarschaftsfest, dem eine Einladung des Trachtenvereins zum Kirta folgte. Am 3. Dezember eröffnete (mittlerweile) das Kleiderkammerl im Jugendheim. Jeder kann dann dort für wenig Geld einkaufen. „Das Kammerl ist künftig jeden 1. Donnerstag im Monat für etwa zwei Stunden geöffnet“, so Pauker.

Die Gemeinde befindet sich weiterhin auf dem Weg der Konsolidierung. Wie Geschäftsleiter Thomas Mader berichtete, betrug das Haushaltsvolumen 2015 knapp über fünf Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt beträgt 4.079.528 (2014: 3.846.178), der Vermögenshaushalt 1.030.341 (2014: 1.014.453). Im Jahr 2015 wird der Überschuss voraussichtlich 265.066 Euro betragen. Bei planmäßigem Haushaltsverlauf werden die Rücklagen trotz Sondertilgungen zum 31. Dezember 2018 rund 934.000 Euro betragen. Der Höchstschuldenstand am 31. Dezember 2010 betrug 3.276.072 Euro und der Schuldenstand zum 31. Dezember 2015 1.969.215 Euro. Somit wurde der Schuldenstand in den letzten fünf Jahren um knapp 40

Zum Jahreswechsel habe ich meine Apotheke in jüngere Hände übergeben. Vielen Dank für die jahrzehntelange Treue. Ich hoffe Sie bringen meinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegen.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

St. Jakobs Apotheke
 Ledererzeile 6
 Wasserburg am Inn
 Telefon 0 80 71 / 91 750

Roland Schmidmayer
 ab 2016 Tobias Schlosser

www.jakobsapo.de



**Immobilienvermittlung
 Sachverständigenbüro
 Gerhard Kaiser**

Rosenheimerstr. 34 b
 83556 Griesstätt
 Telefon 08039 / 9217
 Mobil 0160 / 94912887
 E-Mail info@immokaiser.de
 Web www.immokaiser.de



Prozent reduziert.

Mit rund 700.000 Euro belasten die Ausgaben für den Kindergarten den Haushalt. Für Bürgermeister Pauker eine gute Investition. Die Einrichtung sei das Schmuckstück der Gemeinde. 28 Mitarbeiter betreuen sechs Gruppen mit insgesamt 112 Kindern. „Wir sind voll ausgelastet“, bemerkte Pauker stolz. Ein Extra-Lob gab es für die Mitglieder der Fördervereine für Kindergarten und Schule. Auf deren Initiative hin konnte in den Sommerferien erstmals eine Ferienbetreuung durchgeführt werden. „Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Fördervereinen war dieses Pilotprojekt ein großer Erfolg“, so Pauker. Anmeldeunterlagen für 2016 stehen auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit und liegen in Schule und Kindergarten aus.

Ferner gab der Bürgermeister bekannt, dass es im Baugebiet „Süd-Ost“ nur noch vier freie Grundstücke gebe, die Tankstelle in Griesstätt soll demnächst in Betrieb gehen. Der Radweg von Griesstätt nach Beichten - lange Zeit ein „heißes Eisen“ - wurde mittlerweile fertiggestellt. Kosten für die Gemeinde rund 70 000 Euro.

Ein Höhepunkt im Gemeindeleben war die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Sportvereins. Es werde zwar immer schwieriger, so etwas auf die Beine zu stellen, dennoch sei es „eine suppa Sach“ gewesen, so Pauker.

Weniger begeistert zeigte sich der Bürgermeister darüber, dass immer mehr Müll in den Wiesen herumliege. „Das ist eine Sauerei“ - machte er seinem Ärger Luft. Er bat darum, die Betreffenden auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen oder diese zu melden.

Viele Fragen von Seiten der Bürger gab es nicht. Ein Bürger machte aufmerksam, dass auf der Staatsstraße von Griesstätt in Richtung Innbrücke die Geschwindigkeit auf 80 km/h beschränkt ist, jedoch sei in der Gegenrichtung keine Geschwindigkeitsbeschränkung. Für die Beschränkung der Geschwindigkeit auf dieser Straße sei nicht die Gemeinde, sondern das Landratsamt zuständig, so Pauker. Der Belag der Zufahrtstraße nach Altenhohenau habe sich stark gehoben, erklärte ein anderer Bürger. Pauker versprach, sich die Schäden vor Ort anzusehen. Warum die Brücke über die Murn seit fünf Jahren gesperrt sei, wollte ein weiterer wissen. Es habe mehrere Bemühungen gegeben, das Bau-

werk als Fußgängerbrücke zu nutzen. Die Kosten für eine diesbezügliche Sanierung seien derzeit allerdings nicht zu stemmen, so Pauker. Man wisse um die Problematik, „die Finanzlage lässt uns aber derzeit keinen Handlungsspielraum“.

Ein Anlieger der Kirchmaierstraße beschwerte sich über den ständigen Lkw-Verkehr. Die Straße werde als Abkürzung benutzt, wusste auch Pauker, eine Sperrung für den Lkw-Verkehr sei allerdings nicht machbar. „Wir können da keinen Präzedenzfall schaffen“, bemerkte Pauker, vielmehr müsse man auf die Vernunft der Lkw-Fahrer hoffen, einen anderen Weg zu nehmen.

Seinen Kurs beibehalten will der Gemeinderat im kommenden Jahr. Es gebe eine Liste mit über 30 Themen, die zu erledigen seien, so Pauker: „Darunter fallen auch Kanalarbeiten, Straßensanierungen und die Überarbeitung der Bebauungs- und Flächennutzungspläne“. Alle Aufgaben werde man allerdings nicht bewältigen können, denn Ziel bis 2019 sei es, weiterhin die Schulden abzubauen.

Text: Salzeder / Held

Griesstätter Kleiderkammerl eröffnet

Da es seit der Ankunft der Griesstätter Asylbewerber viele Kleider- und Sachspenden gab, die es zu verstauen galt, entstand die Idee eines „Kleiderkammerls“. Die Gemeinde stellt hierfür einen kleinen Raum im Jugendheim zur Verfügung. Der Eingang befindet sich links neben den großen Toren des Feuerwehrhauses. Die beiden Verantwortlichen, Maria Görgner vom Helferkreis Asylbewerber und Beatrix Anzenberger sortierten alle Kleider- und Sachspenden sorgfältig, so dass das Kleiderkammerl am Donnerstag, 3.12. eröffnet werden konnte. Zur Eröffnung kam auch Bürgermeister Stefan Pauker, der sich über das Engagement der Ehrenamtlichen freute. Das Kleiderkammerl ist vorerst jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Alle Griesstätter, sowie Flüchtlinge können dort problemlos und unbürokratisch Kleidung, Schuhe, Spielsachen u.a. „einkaufen“. Pro Stück werden zwischen 0,50 € und 2 € fällig. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Flüchtlingen zugute, deshalb freut man sich über jeden Käufer, der den Erlös mit seinem Umsatz erhöht.

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Babsy Widauer organisiert und koordiniert nach wie vor die Kleider- und Sachspenden für das Kleiderkammerl und die Flüchtlinge. Was gebraucht wird, erfahren Sie bei Frau Widauer unter ☎ 08039/907460.

Ein Dank geht an den Krieger- und Reservistenverein, der den Fahnenraum frei gemacht hat, sowie dem Schützenverein für die tatkräftige Unterstützung. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Spendern, bei Maria Görgner und Beatrix Anzenberger, sowie bei den ehrenamtlichen Helfern des Helferkreises Asylbewerber.

Text/ Foto: Fuchs



Die Verantwortlichen des Griesstätter Kleiderkammerls: Maria Görgner (li.), Beatrix Anzenberger (re.) und Babsy Widauer (vo.).

Hier noch die Öffnungstage 2016 des Kleiderkammerls:

Do, 4.2. • Do, 3.3. • Do, 7.4. • Mi, 4.5. • Do, 2.6. • Do, 7.7.
Do, 4.8. • Do, 1.9. • Do, 6.10. • Do, 3.11. • Do, 1.12.,
jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr.

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

Neuer Postbriefkastenstandort in Griesstätt

Die Deutsche Post hat den Standort des Briefkastens im Ortsgebiet Griesstätt geändert. Der Briefkasten vom Anwesen „Dr.-Mitterwieser-Straße 6“ (ehemaliges Geschäft der Fam. Bokor) wurde zum Rathaus „Innstraße 4“ verlegt.

Der Postkasten in der Rosenheimer Straße (gegenüber vom Raiffeisenlagerhaus) bleibt erhalten.



Der Briefkasten, der bisher an der Dr. Mitterwieser Str. 6 stand, wurde zum Rathaus in der Innstraße verlegt.

Wichtige Hinweise zur Räum- und Streupflicht

In der Winterzeit machen wir die Bürger wieder auf ihre Räum- und Streupflicht auf ihren Hofeinfahrten aufmerksam. Wir bitten die Betroffenen, sich ihrer Sicherheitspflicht insbesondere im Interesse der Kinder und Senioren bewusst zu sein und entsprechend vorzusorgen.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind so zu lagern, dass der Verkehr und der gemeindliche Winterdienst nicht gefährdet oder erschwert werden. Wir bitten eindringlich, den Schnee nicht von den Hofeinfahrten auf die Straßen oder Gehwege zu räumen.

Ebenso bitten wir Sie, die Mülltonnen am Entleerungstag so hinzustellen, dass der gemeindliche Räumdienst nicht behindert wird bzw. ordnungsgemäß ohne Verzögerungen durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wichtige Mitteilung aus dem Einwohnermeldeamt

Über die Änderungen ab dem 1.11.2015 im Melderecht haben wir in der Ausgabe „Oktober 2015“ des Griesstätter Gemeindeblattes informiert. Gemäß § 19 BMG ist jetzt der Wohnungsgeber verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung von Mietern mitzuwirken, wobei der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb von zwei Wochen zu bestätigen hat.

Damit unser Einwohnermeldeamt eine Wohnsitzanmeldung oder einen Wegzug in das Ausland ordnungsgemäß bearbeiten kann, ist die Vorlage einer entsprechenden Bestätigung des Wohnungsgebers unbedingt notwendig.

Entsprechende Vordrucke können jederzeit im Einwohnermeldeamt, Zimmer 1, abgeholt oder nach Aufruf unserer Homepage unter Rathaus & Bürgerinfo/Formulare/Einwohnermeldeamt/ Wohnungsgeberbestätigung ausgedruckt werden.

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass **ohne Vorlage der Bestätigung** eine Wohnsitzanmeldung bzw. abmeldung in das Ausland **nicht möglich** ist.

Neues Buswartehäuschen in der Rosenheimer Straße

Die öffentliche Bushaltestelle in der Rosenheimer Straße gegenüber der Raiffeisenbank entsprach seit längerem nicht mehr den gesetzlichen Normen.

Hier war insbesondere aus Sicherheitsgründen Handlungsbedarf geboten.

Im Rahmen einer Sammelbestellung konnte nun über das Landratsamt Rosenheim in Abstimmung mit dem RVO ein neues Buswartehäuschen angeschafft werden.

Zukünftig soll diese Haltstelle noch barrierefrei werden. Die entsprechende Umgestaltung wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Sanierung der Rosenheimer Straße bzw. des Eichenweges erfolgen.



An der Rosenheimer Straße (gegenüber der Raiffeisenbank) wurde aus Sicherheitsgründen von der Gemeinde ein Buswartehäuschen aufgestellt.



Smart Home vom Profi, z.B.:



Überwachung



Einbruchschutz



Heizungssteuerung



Vernetzung der Haustechnik mit Ihrem Smartphone

Wir beraten und realisieren!

Ihr Partner für

- Computer
- Netzwerke
- Telefone
- Drucker
- Tinten und Toner
- Service und Beratung

netzteam Systemhaus GmbH

Martin Fuchs
Alpenstraße 9

83556 Griesstätt

☎ 08039-909930

eMail: info@netzteam.com

www.netzteam.com



Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 11.11.2015** wurde folgender Bauantrag behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus mit einem Stellplatz und Balkonerweiterung am Bestandsgebäude auf dem Grundstück Rosenheimer Straße 10 gem. § 34 BauGB mit 11:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemeinderatsmitglied Daniela Aßmus nahm gem. Art. 49 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Außerdem beschloss der Gemeinderat mit 12:0 Stimmen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ für den Bereich der Flurstücke 555/26, 555/27, 555/29, 555/38, 555/39 (Baugrundstücke), Fl.Nr. 555/28 Teilfläche (öffentliche Grünfläche) und Fl.Nr. 555/19 Teilfläche, 555/43 Teilfläche (Wendelsteinring) und 554/19 Teilfläche (Hochriesstraße) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB). Folgende Änderungen werden beschlossen: Auf Wunsch der künftigen Erwerber wird die derzeitige Ost-West-Ausrichtung der Grundstücke Fl.Nr. 555/38 und 555/39 in eine Nord-Süd-Ausrichtung geändert und die Baugrenzen, die Flächen für Garagen und die Firstrichtung neu festgesetzt; aus den drei Parzellen auf den Grundstücken Fl. Nr. 555/26, 555/27 und 555/29 werden zwei Grundstücke neu gebildet und die Baugrenzen, die Flächen für Garagen und die Firstrichtung neu festgesetzt; die öffentliche Grünfläche auf der Fl.Nr. 555/28 wird um die Restflächen aus den Grundstücken Fl.Nr. 555/26, 555/27 und 555/29 vergrößert und im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 555/33 geringfügig verkleinert (ca. 60 m²). Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ werden nicht geändert. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird die Verwaltung beauftragt, ein vereinfachtes Änderungsverfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen. Von der Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und einer Umweltprüfung gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird abgesehen. Die betroffenen Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu hören.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 9.12.2015** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Anbau einer Maschinenhalle und Nebenraum an eine Dreifachgarage auf dem Grundstück in Streifl 10 aufgrund § 35 Abs. 1 BauGB mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Nutzungsänderung der Geschäfts- und Lagerräume im Erdgeschoss im Wohn- und Geschäftshaus Dr.-Mitterwieser-Straße 6 in Wohnraum aufgrund § 34 BauGB mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Außerdem behandelte der Gemeinderat folgende Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Alpenstraße Süd“: Deutsche Telekom Technik GmbH, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, Landratsamt Rosenheim-Bauleitplanung, Staatliches Bauamt Rosenheim. Diese wurden vom Gemeinderat abgewogen und soweit erforderlich in den Bebauungsplan eingearbeitet. Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen den vom Planer gefertigten Bebauungsplan in der Fassung vom 09.09.2015 einschließlich der beschlossenen Änderungen als Satzung. Der Gemeinderat beschloss mit 11:1 Stimmen, die Resolution des Deutschen Städte- und Gemeindetags gegen das geplante EU-USA-Handelsabkommen (TTIP) zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, ab 01.01.2016 im Rahmen einer Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung die Einleitungsgebühren zu erhöhen. Die tatsächliche Erhöhung soll nach Vorlage der endgültigen Kalkulation rückwirkend zum 01.01.2016 erfolgen.

Sollte die endgültige Kalkulation erst nach dem 01.07.2016 vorliegen, erfolgt die Erhöhung erst zum 01.01.2017.

Aus Platzgründen wurden beide Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Die ungekürzten Protokolle finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Donnerstag, den 18.2.2016 und am Donnerstag, 10.3.2016 statt.

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Große Auswahl an Kunststoff-Artikeln (Haushalt)
- Attraktives Bonussystem: Pro 10,- € Einkauf erhalten Sie eine 50-Cent-Sammelmünze. Bei 10 gesammelten Münzen zahlen Sie beim nächsten Einkauf 5,- € weniger!
- Bezahlung mit D-MARK möglich

Rettungskette Forst

Jährlich passieren zahlreiche, zum Teil schwere Forstunfälle bei Waldarbeiten. In diesen Fällen ist die schnelle Heranführung von Rettungskräften an den Unfallort besonders wichtig. Aus diesem Grund haben die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit den integrierten Rettungsleitstellen die sogenannte „Rettungskette Forst“ ins Leben gerufen.

Dazu wurden in allen Gemeinden Bayerns Rettungspunkte in Waldnähe ausgewiesen, die möglichst ganzjährig von den Rettungskräften angefahren werden können. Diese Rettungspunkte werden vor Ort durch Schilder (Foto re.) kenntlich gemacht und markieren einen möglichen Rettungstreffpunkt für Notfälle.



Beim Absetzen des Notrufes unter der Nummer 112 muss die Nummer des Rettungstreffpunktes auf dem jeweiligen Hinweisschild vor Ort genannt werden, z.B. RO-L-1009.

Die Rettungspunkte sind bei den integrierten Leitstellen hinterlegt und können dann umgehend angefahren werden. Von dort aus werden die Einsatzkräfte zum Unfallort herangeführt. Vor den Forstarbeiten ist es daher in jedem Fall sinnvoll sich über den nächstgelegenen Rettungspunkt zu informieren.

Unter dem Link www.rettungskette-forst.de steht das System der Rettungspunkte allen Bürgern zur Verfügung. Für Smartphone Besitzer gibt es zusätzlich die kostenlose App „Hilfe im Wald“, die in den bekannten App-Stores für die Betriebssysteme Android und Windows-Phone heruntergeladen werden kann (Anfang 2016 auch für Apple iOS).

Selbstverständlich dienen die Rettungspunkte nicht nur als Hilfe bei Forstunfällen, sondern sind auch für Landwirte, Spaziergänger, Sportler, Urlauber usw. in Notfällen einsetz-

bar.

Im Gemeindegebiet Griesstätt werden folgende Rettungstreffpunkte ausgewiesen (in der nachstehenden Karte mit  gekennzeichnet):

RO-L-1009: Abzweigung von St. 2359 nach Altenhohenau, gegenüber Kläranlage.

RO-L-2070: Südlicher Ortsbeginn Elend (Rastplatz unter den Eichen)

RO-L-2177: Kapelle am östlichen Ortsende von Moosham

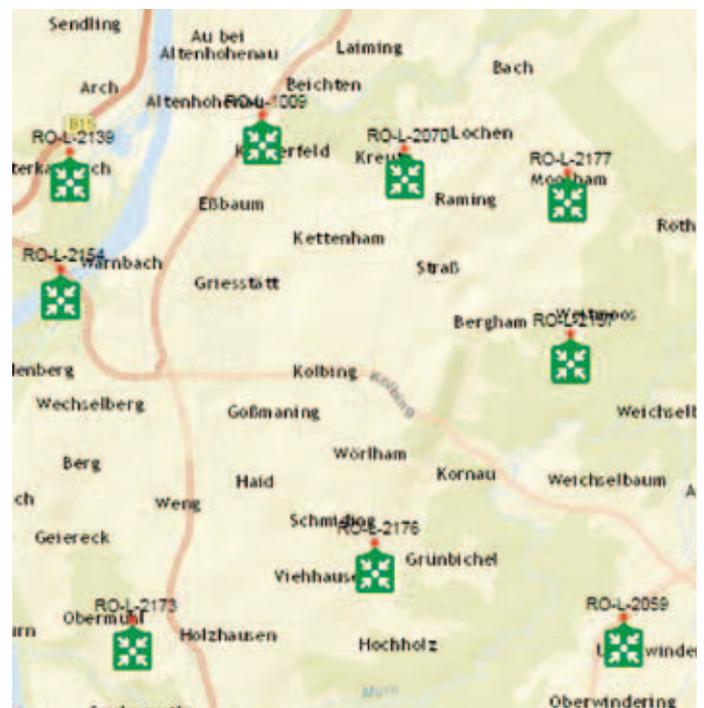
RO-L-2157: Am Ortsende von Weitmoos bei Griesstätt

RO-L-2176: Ortsende Schmiding in Richtung Viehhausen

RO-L-2173: Am östlichen Ortseingang von Obermühl

RO-L-2154: Parkbucht auf der Westseite der Innbrücke.

Text/ Foto: Tobias Büchner/ Forstrevier Griesstätt



Die bayernweite Rettungstreffpunktkarte finden Sie unter <http://www.baysf.de/de/wald-erkunden/rettungstreffpunkte.html> oder unter einem weiterführenden Link auf www.rettungskette-forst.de.

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:00-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren der Bäckerei Anders
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner
Die wöchentlichen Sonderangebote der Metzgerei Gassner gelten auch bei uns!

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

**MARKT-
NEUHEIT!**

ErnteSchutz Vario –
Individuelle Absicherung
für Ihre Ernte!



*Ihr Hof, jeder Hektar
ein Abenteuer.*

Die Aufgaben in einer Landwirtschaft sind vielfältig.
Der Schutz der Versicherungskammer Bayern auch.
Gebäude, Maschinen, Ernte, Tiere, Personen:
Schutz und Sicherheit aus einer Hand. **Wir sind für
Sie und Ihren Betrieb da und beraten Sie gerne.**

Einladung zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, 18. Februar 2016

um 9:00 Uhr im Gasthaus Sanftl, Eiselfing

Vortrag „ErnteSchutzVario - Absicherung Ihrer Ernte“
(Anita Ries, Dipl.-Ing. Agrar, Versicherungskammer Bayern)

Vortrag „Niedrige Milchpreise - Frust oder Chance?“
(Wolfgang Hölldobler, Tierarzt aus Isen)

Anmeldungen telefonisch unter 08071/101-124 oder
per eMail an anastasia.richter@sparkasse-wasserburg.



Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

Aus der Gemeindebücherei



Spende der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg am Inn an unsere Bücherei!

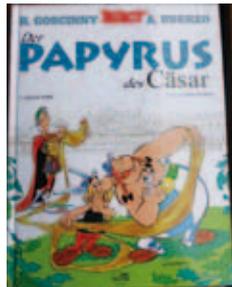
Kurz vor Weihnachten konnte sich unser Bücherei-Team über eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro von der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg freuen! Der Bereichsleiter Herr Bonholzer aus Wasserburg (re.) und der Geschäftsstellenleiter in Griesstätt, Herr Schuster (2. v. re.) überreichten einen Scheck an Annelies Hamberger, Rosa Lindauer und Christine Müller (v.li.), die den Herren der Sparkasse dann auch anschließend die Gemeindebücherei vorstellten.



Neue Bücher im Neuen Jahr:

Das Ausforsten in den Regalen hat sich gelohnt! Sie finden wieder einige Bücher im Flohmarktschrank.

So konnten wir auch schon einige Neuerwerbungen im Bereich Kinder- und Jugendbücher in die Bücherregale stellen, z.B. den neuen Asterix-Band:



Lang ersehnt nach einer ziemlich großen Pause der Nachfolgeautoren von R. Goscinny und A. Uderzo. Wer aufmerksam liest, sieht dort witzige Einfügungen der heute bekannten Informationsformen in „alter“ Form (wie damals die Nachrichtenübermittlung funktionierte- verglichen mit den „modernen“ Emails). Die beliebten Abenteuer von Asterix und Obelix bleiben aber wie gewohnt!



Es gibt jetzt auch die Fortsetzung der beliebten Reihe „Gregs Tagebücher“ und neue Bände von Conni, dem Kleinen Drachen Kokosnuss, die Wilden Fußballkerle und die Abenteuer der Hexe Lilli.

Diese neuen Bücher sind jetzt alle extra im Regal ausge-



stellt, damit die Neuerscheinungen leichter ins Auge fallen. Es werden auch laufend neue Bücher ins Programm genommen. Schaut einfach mal herein bei uns!

Eine Liste mit den in 2015 und 2016 angeschafften Büchern finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.griesstaett.de/bildung-soziales/buecherei.html>.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Euer Bücherei-Team

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an ! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
 Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt
 Tel: 0172/7472566 oder fi_lu@gmx.de

Flexible Unterrichtszeiten für Kinder und Erwachsene von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr
Gitarren- und Klavierverleih
Grundkurse für Anfänger

Wir gratulieren zum Geburtstag**ZUM 18. GEBURTSTAG**

am	28. November	Sophie Mauritz
am	17. Dezember	Barbara Linner
am	25. Dezember	Michael Atzenberger
am	29. Dezember	Alexander Aselbor
am	29. Januar	Sarah Opperer
am	31. Januar	Daniela Stecher

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	30. November	Robert Lehner
am	9. Januar	Lieselotte Thaller
am	22. Januar	Alfred Stadler
am	23. Januar	Herbert Huber
am	24. Januar	Andreas Huber
am	29. Januar	Svatava Pagani

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	8. Dezember	Theresia Preissinger
am	18. Dezember	Gerda Eder
am	27. Dezember	Paul Süß
am	10. Januar	Silvia Waltinger
am	13. Januar	Josef Hoffelner

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	9. Dezember	Leopold Stecher
----	-------------	-----------------

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	24. November	Ute Großmann
am	3. Dezember	Peter Staudenhöchl
am	5. Dezember	Maria Kolbeck
am	13. Januar	Leonhard Brandl

ZUM 85. GEBURTSTAG

am	1. Dezember	Margot Panster
----	-------------	----------------

ZUM 90. GEBURTSTAG

am	13. Januar	Franz Schuster
----	------------	----------------

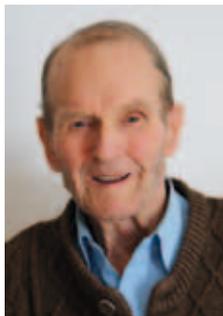
in amerikanische und dann in französische Gefangenschaft kam und in Steinbrüchen und Bergwerken schwer arbeiten musste. Mit Freude erinnert er sich heute noch an den 22. November 1948, an den Tag, als er wieder nach Kettenham zurückkam. Gut gebrauchen konnten ihn seine Eltern auf dem Hof, den er dann nach der Heirat im April 1955 mit seiner Frau Regina übernahm und bis zur Übergabe an den jüngsten Sohn der vier Kinder bewirtschaftete. Bekannt ist der Inninger-Franz auch als geselliger Mensch. Über 50 Jahre sang er im Chor des Männergesangsvereins und im Kirchenchor. Gerne spielte er mit seiner Zia bei mancher geselligen Feier auf. Beim Trachtenverein, bei dem er auch Gründungsmitglied ist, war er einige Jahre nach der Gründung Vereinsmusiker. Für langjährige Mitgliedschaft wurde der Jubilar auch beim Schützenverein und beim Krieger- und Reservistenverein ausgezeichnet. Im Jahre 1951 legte er die Prüfung als Sprengmeister ab. Als solcher wurde er von vielen Waldbesitzern zum Sprengen von Baumstäcken geholt. Mit der gemeindlichen Salutkanone schoss er in früheren Jahren bei vielen kirchlichen Festen und Beerdigungen. Ein schwerer Schicksalsschlag war der Tod seiner Frau Regina, die im September 2011 nach langer Krankheit verstorben ist. Wenn es seine Gesundheit erlaubt, füttert der Jubilar noch täglich die Hühner und die Kälber auf dem Hof. Freude bereiten ihm elf Enkelkinder und fünf Urenkel, die auch gerne zum hohen Geburtstag gratulierten, wie viele Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte. Die besten Glückwünsche im Namen der Gemeinde sprach ihm auch Bürgermeister Stefan Pauker aus. Diakon Simon Frank gratulierte dem langjährigen Kirchenchorsänger im Namen der Pfarrei.

Text/ Foto: Albersinger

Franz Schuster feierte seinen 90. Geburtstag

Viele Glückwünsche konnte Franz Schuster aus Kettenham zu seinem 90. Geburtstag am 13. Januar entgegennehmen.

Geboren wurde der Jubilar auf dem elterlichen „Inninger-Hof“ in Kettenham, wo er auch seine Kinder- und Jugendjahre verbrachte, bis er als 17-jähriger im November 1943 zum Kriegsdienst eingezogen und schon bald in Frankreich eingesetzt wurde. Anfang des Jahres 1945 kam er krank in eine Kaserne nach Dresden. Dort erlebte er den großen Bombenangriff vom 13. auf den 14. Februar 1945 auf Dresden mit. Schon ein paar Wochen später musste er wieder nach Frankreich zurück, wo er dann am 20. März 1945 zuerst



Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Wette gilt bis zum 31.12.2016. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

**Vertrauensmann
Dr. Gunther Kann**
Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Propheten Fahrradcomputer

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Margot und Walter Panster
zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
am 3. Dezember

Wir gratulieren zur Vermählung

Am 14. November
Stephanie Brandenburg
und Christian Maier

Wir gratulieren zur Geburt

Katharina und Josef Bürger zur Geburt ihres Sohnes Josef Sebastian, geboren am 14. November.

Barbara und Martin Weiderer zur Geburt ihrer Tochter Magdalena (Foto), geboren am 18. Dezember.



Gesa und Ulrich Lappler zur Geburt ihres Sohnes Oskar, geboren am 10.1.2016.

Still- und Laktationsberatung
Michaela Ziegler
Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03
Beratung
Harmonische Babymassage
www.stillberatung-ziegler.de
Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Kursleiterin für Harmonische Babymassage
Stillgruppe
Harmonische Babymassage
stillberatung-ziegler@gmx.de

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

Nachruf auf Gisela Liedl

Zweimal in ihrem Leben musste Gisela Liedl ihr Haus verlassen. Das erste Mal nach dem Krieg, als sie aus Silberbach im Sudetenland, ihrem Geburtsort, vertrieben wurde. Dann im Oktober 2012 als sie aus gesundheitlichen Gründen von Griesstätt in ein Wasserburger Altersheim umzog. Jetzt, so Pfarrer Klaus Vogl beim Seelengottesdienst für die im 91. Lebensjahr am 30. November 2015 in Wasserburg Verstorbene, fand sie ein neues zu Hause für immer beim Herrn.



Geboren war Gisela Liedl, die von vielen Elli genannt wurde und so bekannt war, in Silberbach, Kreis Graslitz im Sudetenland im November 1924 als zweites Kind. Ihre Eltern führten dort eine Fleischerei und eine Gastwirtschaft. Nach dem Volksschulbesuch erlernte sie das Schneiderhandwerk. Als dann ihr Bruder zum Kriegsdienst eingezogen wurde, musste sie ihren Bruder im elterlichen Betrieb ersetzen, der auch diesen übernehmen sollte. Ein eigenes Haus sollte für die Verstorbene neben dem Gasthaus errichtet werden. Anders als geplant kam es nach dem Krieg. Im Jahre 1946 musste sie mit ihren Eltern ihre Heimat verlassen. Vom ersten Aufenthaltsort in München wurden sie dem Bauernhof von Rosa und Markus Stocker in Weng zugewiesen. In Rosenheim fand die Verstorbene eine Arbeitsstelle als Näherin. Im Jahre 1954 schloss sie mit ihrem Mann Josef den Ehebund. Drei Jahre später wurde Sohn Werner geboren. Im neu errichteten Wohnhaus in Griesstätt konnte nach dem Tod der Mutter auch die Tante aufgenommen und gepflegt werden. Viele glückliche Stunden verbrachte die Verstorbene mit ihren beiden 1990 und 1995 geborenen Enkelkindern. Im Tod voraus ging ihr im Jahr 1998 ihr Ehemann Josef. Bis Oktober 2012 wohnte sie in ihrem Haus in Griesstätt und zog dann nach Wasserburg in ein Altersheim. Bis einige Wochen vor ihrem Tod war sie noch mit ihrem Rollator unterwegs. Mindestens einmal in der Woche, so lange es ging, kam sie nach Griesstätt zum Kontrollgang durch ihr Haus.

Text: Albersinger; Foto: priv.

Christine Edbauer
Rosenaustr. 7 a
83556 Griesstätt
☎ 08039/6264989
eMail: walter.edbauer@gmx.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Sa 9:00-12:00 Uhr
Di, Do, Fr 14:00-17:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Geschenke • Deko
Floristik für jeden Anlass
Am So, 14. Februar ist Valentinstag!
Von 8:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Nachruf auf Johanna Meingaßner

Im Alter von 86 Jahren verstarb am 4. Dezember Johanna Meingaßner, vielen besser bekannt als Matheisen Hanni.



Hanni Meingaßner wuchs im väterlichen „Matheisen-Anwesen“ in Griesstätt in der Rosenheimer Straße auf, wo sie später in der Landwirtschaft arbeitete. Als der Vater krank wurde, gaben sie den Bauernhof auf und sie übernahm den Aufräumdienst in der Schreinerwerkstatt ihres Schwagers. Ein schwerer Schicksalsschlag war der Tod ihres Vaters. Fortan lebte sie - abgesehen von ihrem Hund und ihren Katzen - ganz allein im Matheisen-Anwesen. Unterstützt wurde sie dabei von ihrer Schwester Käthi Kaiser. Mit 50 Jahren traf sie ein gesundheitlicher Rückschlag, der sie zukünftig stark einschränkte. Über 30 Jahre konnte sie nur noch mit Krücken gehen. Mit 79 Jahren, als sie nicht mehr selbständig leben konnte, zog sie in eine nahegelegene Seniorenwohngemeinschaft, wo sie bis zu ihrem Tod im Dezember 2015 lebte.

Diakon Simon Frank beschrieb Frau Meingaßner in seiner Predigt beim Sterbegottesdienst als einfache, naturverbundene Frau, die gerne über den Garten, die Blumen und über ihre Katzen sprach. Trotz ihrer Einschränkungen strahlte sie Zufriedenheit aus. Ein großes Anliegen waren ihr ihre Neffen und Nichten. In ihrem Rahmen legte sie auch großen Wert auf ihre Selbständigkeit.

Prälät Günther Lipok zelebrierte den Sterbegottesdienst, der vom Kirchenchor unter Leitung von Chorleiter Franz Matthias Köster musikalisch gestaltet wurde. Eine Abordnung des Frauenbundes, sowie viele Griesstätter, die Verwandten und Nachbarn erteilten der Verstorbenen die letzte Ehre.

Text: H. Fuchs/ Foto: Kaiser

Kirchliche Nachrichten

Sternsinger waren unterwegs

Beim Pfarrgottesdienst am Neujahrstag in der Griesstätter Pfarrkirche wurden von Pfarrer Klaus Vogl 25 Kinder für ihren Dienst als Sternsinger gesegnet und ausgesandt. In sechs Gruppen zogen die Kinder in Begleitung von Erwachsenen im gesamten Gemeindegebiet von Haus zu Haus. Bis zur Rückholung am Hl.-Drei-König-Tag brachten die Mädchen und Buben in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ und schrieben das Segenszeichen „20*C+M+B+16“ an die Türen, sammelten über 5.000 Euro für Not leidende Kinder in Tansania und unterstützten damit die Arbeit von Dr. Thomas Brei aus Wasserburg, der dort in einem Hospital seit August 2011 als Priester und Missionsarzt arbeitet. „Durch euren Dienst“, so Pfarrer Vogl an die Sternsinger, „bringt ihr den Segen den Menschen in den Ortschaften und in Tansania.“

Text/ Foto: Albersinger



Das Foto zeigt die Sternsingerschar mit den Betreuerinnen Roswitha Schuster, Annemarie Schuster, Gemeindereferentin Elvira Hillenbrand und Pfarrer Klaus Vogl.

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halbing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt



Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden
insbesondere für Berufstätige. Täglicher
Check nach Vereinbarung möglich!
Notfälle werden vorgezogen!
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie

Chia-Shun Hsieh

Facharzt für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt

Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:

Mo – Fr: 09:00 – 12:00

Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00

Do: 17:00 – 20:30

sowie nach Vereinbarung:

Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00

www.Praxis-Hsieh.de oder

www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Kirchliche Termine

So, 31.1.	8:45	Familiengottesdienst
	10:00	Taufe
Mo, 1.2.	15:00-19:00	A Eucharistische Anbetung
	19:00	A Hl. Messe
Do, 4.2.	20:00	A Hl. Stunde- Nachtanbetung
Fr, 5.2.	8:00	A Herz-Jesu-Freitag- Hl. Messe
	16:00	Kinderkirche
Mi, 10.2.	19:00	Aschermittwoch- Hl. Messe mit Aschenauflegung
Do, 11.2.	13:30	Seniorenachmittag
Fr, 12.2.	19:00	Kreuzweg
Sa, 13.2.	14:00	Tauftermin
	15:00	Kinderkirche
Mo, 15.2.	8:00-19:30	A Eucharistische Anbetung
	19:30	A Hl. Messe
Fr, 19.2.	19:00	Kreuzweg
Fr, 26.2.	19:00	Kreuzweg
So, 28.2.	8:45	Familiengottesdienst
	10:00	Tauftermin
Do, 3.3.	13:30	Seniorenachmittag
	20:00	A Hl. Stunde- Nachtanbetung
Fr, 4.3.	8:00	A Herz-Jesu-Freitag- Hl. Messe
	19:00	A Weltgebetstag der Frauen
Sa, 5.3.	14:30	R Firmung in Rott
Fr, 11.3.	10:00	Kreuzweg
Sa, 12.3.	14:00	Tauftermin
Di, 15.3.	19:00	Bußgottesdienst



Fr, 18.3.	19:00	Jugendkreuzweg
So, 20.3.	8:30	Palmweihe am Rathaus, anschl. Prozession zur Kirche, Festgottesdienst mit Kinderkirche
Mo, 21.3.	8:00-18:30	A Eucharistische Anbetung
	18:30	A Hl. Messe
Do, 24.3.	19:30	R Gründonnerstag: Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung
	22:00	Ölbergandacht
	9:00	Trauermette, anschl. Beichtgelegenheit
Fr, 25.3.	13:30	Kinderkreuzweg
Karfreitag	12:00-15:00	Stille Anbetung
	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa, 26.3.	10:00-11:00	Anbetung am Hl. Grab und Beichtgelegenheit
Kar-samstag	15:00	Kinderkirche
	20:00	Osternacht mit Speisenweihe
So, 27.3.	8:45	Festgottesdienst mit Speisenweihe
Mo, 28.3.	8:45	A Festgottesdienst

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt
A=Altenhohenau; B=Berg; H=Holzhausen; R=Rott

Adventlicher Seniorenachmittag

Ein nettes und unterhaltsames Programm wurde den Senioren der Gemeinde beim Seniorentag am Tag vor dem Nikolaustag, zu dem die Pfarrei alle 70-jährigen Bürgerinnen und Bürger in die Aula der Volksschule eingeladen hatte, geboten. Mit einigen Liedern begrüßte der Kinderchor unter Leitung von Barbara Weiderer die Gäste, zu denen auch Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold herzlich Grüß Gott sagte, wie auch zu Pfarrer Klaus Vogl, Diakon Simon Frank und Bürgermeister Stefan Pauker. Auf

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling/Wasserburg

Hauptstraße 10 0 80 71 / 5 26 44 40
für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Aying 0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de

Johanna Fischbacher

Floristik und Dekorationen
für jeden Anlass

~ Sträuße, Gestecke
~ Hochzeiten
~ Trauer u.v.m.
auf Bestellung !

Moosham 4, 83556 Griesstätt
Tel. 08039/907861 oder 0172/4963555



das Leben und Wirken des heiligen Nikolaus, der Güte vermittelte und den Hungernden Hoffnung machte, ging Pfarrer Vogl in seiner Begrüßung ein und wünschte den Seniorinnen und Senioren, dass auch sie besonders in der Adventszeit Güte und Hoffnung erleben dürfen. Auch hatte der Geistliche eine lustige Weihnachtsgeschichte parat. Ebenso freuten sich die Seniorinnen und Senioren über den Besuch vom Nikolaus (Franz Meier), der, weil er ja jetzt vielbeschäftigt ist, nicht über jeden etwas in seinem Buch stehen hatte. Er würde sich einen besseren Besuch der monatlichen Seniorentage wünschen, besonders von Männern. Pfarrer Vogl wünschte er zu seiner Geflügelzucht viel Glück im Stall. Das Allerbeste wünschte er auch Diakon Simon Frank und beiden Geistlichen Pfarrangehörige, die nichts zu kritisieren haben. Willige Gemeinderäte wünschte er Bürgermeister Pauker zu seiner oft nicht leichten Arbeit. Einem großes Lob und Dank sprach er allen Helferinnen und Helfern aus, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Seniorentages mithelfen. Kleine Geschenke hatte der Nikolaus in seinem großen Sack, die er mit dem Krampus an die Gäste verteilte. Bürgermeister Stefan Pauker schloss in seiner Begrüßung dem Dank vom Nikolaus an. Aufmerksam hörten die Gäste bei seinen Geschichten passend zum Nikolaustag zu. Mit Musikstück zur Adventszeit erfreute die „Dreierloa Soatnusi“. Für das leibliche Wohl sorgten sich Firmlinge, Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Frauenbundes und der Landjugend. Viele Freiwillige hatten dazu Kuchen und Torten gebacken.

Text/Fotos: Albersinger



Der Kinderchor unter Leitung von Barbara Weiderer (li.) beim Seniorennachmittag.

Heldengedenken am Kriegerdenkmal

Angeführt wurde der Zug zur Heldengedenkfeier am Griesstätter Kriegerdenkmal von der Vogtareuther Blaskapelle, die mit dem Griesstätter Kirchenchor auch die Gedenkfeier musikalisch und gesanglich gestaltete. Pfarrer Klaus Vogl schloss in seine Gebete die Gefallenen und Vermissten der großen und kleinen Kriege der Vergangenheit und Gegenwart, die für den Frieden eingetreten sind und dafür ihr Leben lassen mussten und bei Terroranschlägen starben, ein.

Die Erinnerung an die Verstorbenen und Vermissten der beiden Weltkriege, so Josef Polatzky, Vorstand des Krieger- und Reservistenvereins, in seiner Rede am Denkmal, nimmt stetig ab. Es sind Gott sei Dank siebzig Jahre ohne Krieg in Deutschland gewesen. Doch in der Welt, so der Vorstand, sieht es anders aus, Kriege, Terror, Massenflucht und Attentate zerstören immer wieder das friedliche Dasein der Völker. Die Werte, die wir und auch vorhergehende Generationen mit viel Fleiß, Anstrengung, Liebe und Gemeinschaftssinn geschaffen haben, wollen wir erhalten und auch weiter entwickeln.

Zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege legten Bürgermeister Stefan Pauker und Wolfgang Breu vom Krieger- und Reservistenverein einen Kranz nieder.

Text/ Foto: Albersinger



An die Verstorbenen und Vermissten der Kriege wurde beim Heldengedenken am Kriegerdenkmal gedacht.

Beratungsstelle für Senioren und Angehörige

★ Tages- und Kurzzeitpflege ★

Wir informieren Sie gerne über die Leistungen des Pflegesterns.

Tagespflege: Fr. Schmidt
Tel. 08071/90456-10
Kurzzeitpflege: Fr. Nowak
Tel. 08071/90456-38

PFLEGESTERN
 Seniorenservice gGmbH

www.pflegesterngmbh.de



METALLGESTALTUNG
GRUBER & LIEDL GMBH

- Metallbau und Schmiedearbeiten
- Treppenanlagen
- Treppengeländer
- Toranlagen
- Herdbauteile

Aichet 4a, 83137 Schonstett
Telefon: 08055 720 990 2
Fax: 08055 720 990 3
mobil: 0151 416 211 31

www.gruber-liedl.de

Neue Orgel für Klosterkirche Altenhohenau

Nur auf einer elektronischen Orgel konnten die Organisten den Gesang bei Andachten, Messfeiern und anderen kirchlichen Anlässen in der Klosterkirche in Altenhohenau begleiten. Durch ein Inserat in der Kirchenzeitung erfuhr Pfarrer Klaus Vogl im Herbst 2015, dass die Chororgel in der bekannten Wieskirche bei Steingaden verkauft wird, da sie dort nicht mehr gebraucht wird. Mit den dortigen Verantwortlichen setzte er sich in Verbindung, besichtigte die Orgel, die mit ihrem Rokokostil zum Innenraum der Klosterkirche passt, und schlug anschließend der Kirchenverwaltung den Kauf der Orgel für die Klosterkirche vor. Einstimmig wurde von diesem Gremium dem Vorschlag und dem Erwerb zugestimmt, da dies eine einmalige Gelegenheit war, ein solches Instrument im Vergleich zu einer Neuanschaffung dieser Qualität verhältnismäßig preiswert zu bekommen.

Zwei Mitarbeiter der Schreinerei Thomas Huber konnten die zerlegte Orgel mit einem Firmenfahrzeug, das der Chef kostenlos zur Verfügung stellte, Ende November abholen.

Zum Aufbau der Orgel kam Eduard Heißerer, der vor 21 Jahren diese Orgel zu seiner Meisterprüfung für die Wieskirche als Hauptorgel gebaut hat, selbst nach Altenhohenau, um sie dort wieder aufzubauen.

Für die Neuanschaffung muss die Pfarrei etwa 60.000 Euro aufbringen. Der Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau wird sich mit einem Zuschuss daran beteiligen. Spenden, wofür gerne Bescheinigungen für das Finanzamt ausgestellt werden, können auf die Konten der Pfarrkirchenstiftung oder des Freundeskreises bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving einbezahlt werden.

Seit Ende November ist die neue Orgel bei den Gottesdiensten zu hören. Die bisherige elektronische Orgel wurde in der Filialkirche Sankt Georg in Berg aufgestellt.

Text/Foto: Albersinger



Über den Stand der Arbeiten beim Aufbau der neuen Orgel informierten sich Diakon Simon Frank, Pfarrverbandsmusiker Franz-Matthias Köster und Pfarrer Klaus Vogl (v.l.n.r.) bei Orgelbaumeister Eduard Heißerer (2.v.l.).

Weihnachts- und Dreikönigssingen

Auch für das diesjährige Weihnachts- und Dreikönigssingen am 3. Januar in der Klosterkirche in Altenhohenau war es Regina und Franz Huber wieder gelungen, bekannte Musik- und Gesangsgruppen zu gewinnen. Die Schleisinger Sänger, die Kirchleith Saitnmusi, der Chiemseewinkl Dreigesang und die Familienmusi Edtmaier gestalteten den besinnlichen Abend, der von den Riederer Bläsern eröffnet wurde, mit Volksmusikliedern und Musikstückchen zur Weihnachtszeit. Pfarrer Klaus Vogl hatte dazu passende Texte ausgesucht und begleitete auch auf der neuen Orgel in der weihnachtlich geschmückten Klosterkirche.

Text/ Foto: Albersinger



Alle Mitwirkenden, außer den Riederer Bläsern.



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Aus den Schulen

Schuleinschreibung an der Grundschule

Die Schuleinschreibung für Kinder, die zwischen dem 1.10.2009 und dem 30.9.2010 geboren sind bzw. im vergangenen Herbst zurückgestellt wurden, findet am Montag, 11.04.2016 von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Grundschule an der Schmiedsteige statt.

Text: Red.

Vorlesetag an der Grund- und Mittelschule

Ende November fand auch an der Grund- und Mittelschule Rott der bundesweite Vorlesetag statt. Diesmal entschied jede Klasse für sich, ob ein Vorleser eingeladen werden sollte oder ob man den Tag anders gestaltete.

Frau Tamara Koch, Sprachgestalterin aus Grafing, erarbeitete mit mehreren Klassen die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten beim Sprechen, Lesen und Vortragen.

Die 7. Klasse war ganz fasziniert von den „Sagen aus dem Orient“, die Frau Ständer ausgesucht hatte.

Bei der anschließenden gemeinsamen Brotzeit tauschte man sich im Lehrerzimmer noch über den geglückten Vormittag aus.

Text/ Foto: MS Rott



Die Klasse 5 a der Mittelschule Rott beim Vorlesetag.

Das Net-Piloten Projekt

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) richtete sich mit der deutschlandweiten Präventionskampagne „Ins Netz gehen- Online sein mit Maß und Spaß“ an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, um sie vor exzessivem Computerspiel- und Internetgebrauch zu schützen. Im Rahmen ihrer Kampagne startete die BZgA im Januar 2015 in Bonn, Berlin und Rosenheim das Jugendprojekt „Net-Piloten“. Ein Team von „neon“, der Rosenheimer Präventions- und Suchthilfe, war eine Woche lang bei der 8. Klasse (Foto) der Mittelschule Rott zu Gast und bildete die



Schüler zu Net-Piloten aus. Die Net-Piloten können nun ihr Wissen an die beiden sechsten Klassen weitergeben.

Text: Red./ Foto: MS Rott

Adventsaktion Lumina

Anfang Dezember startete an der Mittelschule Rott die Adventsaktion Lumina, die Kindern in Kolumbien zugutekommt. Im Armenviertel Villa Rosita am Stadtrand von Bogotá betreibt Padre Fredy und seine Organisation „Signos Vitales“ (Lebenszeichen) einen Kindergarten. Durch Spenden aus Deutschland trägt der Verein lumina e.V. die gesamten Kosten für Miete, Nebenkosten, Essen und Gehalt für die Erzieherinnen. Die Kinder stammen aus sehr armen Verhältnissen und hätten ohne den Kindergarten zum Großteil kein warmes Essen und keinen Raum zum unbeschwertem Spielen. Im Jahr 2013 konnte von lumina

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



B Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Nachhilfe
Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien

Seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 · Tränkgasse 1 · 83512 Wasserburg

e.V. ein Grundstück erworben werden und ganz aktuell liegen Pläne für den Neubau des Kindergartens vor (www.lumina-ev.de). Padre Fredy reist voraussichtlich im Frühjahr 2016 wieder nach Deutschland und kann den Schülerinnen und Schülern direkt vom Kindergarten berichten.

In der Adventszeit wurde in den Klassen jeder noch so kleine Betrag gesammelt. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Spende mithelfen, dass der Kindergarten von Padre Fredy weiter gebaut werden kann! Text: MS Rott

Kulturprojekt der 9. Klasse „Vielfalt ist Fortschritt“

Auf der jüngsten Vollversammlung der Rotter Schule stellten Schüler der 9. Klasse die Ergebnisse ihres „Kulturprojekts“ vor. Angestoßen wurde dies von den angehenden Erzieherinnen Julia Mayer und Mia Bruckmeyer, die im Rahmen ihrer fachlichen Ausbildung ein entsprechendes Modul absolvieren müssen.

Drei Tage lang beschäftigten sich die Jugendlichen teilweise auch in ihrer Freizeit mit der Kultur, Gesellschaft und Lebensart in Bayern, Italien, der Türkei und Afghanistan. Das Wissen stammt dabei quasi aus „erster Hand“, da in der 9. Klasse Schüler aus allen vier Ländern gemeinsam lernen.

Bei der Präsentation erfuhren die Grund- und Mittelschüler viele interessante Informationen zu den jeweiligen Kulturen, was das gegenseitige Verständnis absolut fördert. Gemäß dem Schulentwicklungsziel „Vielfalt ist Fortschritt-Erziehung zu gegenseitigem Respekt und Zusammenhalt“

war dieses Kulturprojekt ein wichtiger Beitrag.

Unser Dank gilt Julia Mayer und Mia Bruckmeyer für die



Durchführung dieses Projektes!

Text: MS Rott



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



„Startschuss zum Frühjahrsputz
oder zur Schnäppchenjagd“:

6. Grosser Hallenflohmmarkt

am Sonntag, 13.03.2016

in der Turnhalle der Grundschule Griesstätt
(Bei schönem Wetter, auch im Schulhof!)



Aufbau: ab 7.00 Uhr
Verkauf: ab 8.00-12.00 Uhr
Standgebühr: 12 € / Tisch
Kleiderständer: 6 € / Meter



Keine Händler, keine Gewerbetreibenden!

Voranmeldung zwingend erforderlich!



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!



Tische werden gestellt.

Nummernvergabe für Tische und Auskünfte bei:
Görgmayr, Tel. 0173/9819859

Veranstalter: Förderverein der Grundschule Griesstätt.
Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule zugute.

Aus dem Kindergarten



Neue Kollegen im Kindergarten

Frau Conny Thaller war bisher als Aushilfe über den Kindergartenförderverein bei uns tätig. Da jetzt mehr einjährige Kinder in der Bienengruppe sind, wurde sie als Teilzeitkraft angestellt.

Im Büro wird das Leitungsteam nun unterstützt durch Frau Rosi Füss. Sie ist Verwaltungsfachkraft der Gemeinde Griesstätt und kommt immer am Mittwoch Vormittag zu uns ins Büro.

Wir freuen uns sehr, die beiden Kolleginnen bei uns im großen Team begrüßen zu dürfen. Text: KiGa



- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten

Mo 8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di 8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi 8:00-12:00
Do 8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr 8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361

Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de

Anmeldung im Gemeindekindergarten für einen Platz in der Kindergartengruppe oder Kleinkindgruppe ab September 2016

Wann? Um längere Wartezeiten für Sie möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Regelung zu beachten:

Dienstag, 23. Febr. für die Familiennamen A – H

Mittwoch, 24. Febr. für die Familiennamen I – N

Donnerstag, 25. Febr. für die Familiennamen O – Z,

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr. Falls Sie an diesen Tagen verhindert sind, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Wo? Im Kindergarten Griesstätt

Wer?

- Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren
- Kleinkinder unter 3 Jahren

Unser Haus ist offen für alle Kinder (mit und ohne Behinderung).

Achtung: Eine Aufnahme in unseren Kindergarten während des Jahres ist nur im Ausnahmefall möglich. Deshalb sollten Sie, auch wenn Sie z.B. erst im Januar 2017 einen Platz brauchen, zu diesem Termin kommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte nehmen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Kindergarten team Griesstätt

Anette Bühn und Karin Gilg

☎ 08039 / 9069-0 oder 9069-12 oder 9069-13

Weihnachtsbasar des Kindergartenfördervereins

Alle Jahre wieder... und so natürlich auch heuer, erstrahlte der Bewegungsraum im Kindergarten am Freitagnachmittag vor dem 1. Advent im Glanze liebevoll gestalteter Weihnachtsartikel und einem wunderschön dekorierten Christbaum (Foto). Dank großzügiger Spenden der Eltern



und vielen fleißigen Helfern beim Kranzbinden und Dekorieren, war das Angebot an Adventkränzen, Gebinden und Kerzenvariationen wieder sehr umfangreich. Außerdem gab es eine Vielfalt an selbstgebastelten Kunstwerken der Eltern, welche für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Kuchenspenden der Eltern bestens gesorgt. Die Tombola, deren Haupt-

Fahrschule Habenstein



Berufsqualifizierende Aus- und Weiterbildungen 2016

1. Prüfung zur Grundqualifikation - 1x pro Monat
2. LKW und BUS Ausbildung - 4 x pro Jahr kompakt
3. Bus und LKW Weiterbildung:

Termine am Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr

✓ M1 : 07.05.2016	✓ M1 : 17.09.2016	✓ M1 : 22.10.2016
✓ M2 : 13.02.2016	✓ M2 : 24.09.2016	✓ M2 : 29.10.2016
✓ M3 : 02.04.2016	✓ M3 : 01.10.2016	✓ M3 : 05.11.2016
✓ M4 : 16.04.2016	✓ M4 : 08.10.2016	✓ M4 : 12.11.2016
✓ M5 : 04.06.2016	✓ M5 : 15.10.2016	✓ M5 : 19.11.2016

Anmeldung auf www.fahrschule-habenstein.de
oder telefonisch 08071/5656



weitere Termine und Infos auf
www.fahrschule-habenstein.de



Das BzrFOG schreibt für alle gewerblich tätigen LKW Fahrer 35 Stunden verpflichtende Weiterbildungen vor.

gewinn ein Adventskranz im Wert von ca. 25 € war, wurde wieder gerne angenommen. Alle übrig gebliebenen Waren wurden noch weitere 2 Wochen in der Kindergartenaula zum Verkauf angeboten. Durch so viele Helfer, Kuchen-spende und Besucher konnte ein Gewinn von ca. 2.400 € erwirtschaftet werden, der wie immer zu 100% den Kindergartenkindern zu Gute kommt. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und des Kindergartenpersonal und ein glückliches Jahr 2016.

Text: Kindergarten; Foto: Kindergartenförderverein

Tipi im Garten



Aus einer Projektgruppe „Indianer“ wurde mit den Hasenkindern ein Indianerzelt aufgestellt. Dank einer Holzbalkenspende des Sportvereins und von Sigi Maier konnten mit Hilfe von Josi Mayer und unserem Hausmeister Sepp Fink ein großes Zelt für alle Kinder

aufgebaut werden. Mit viel Eifer wurde das Tipi von den Kindern bemalt und auch schon fleißig bespielt. Als Dank luden die Kinder ihre „Bauhelfer“ Sepp und Josi zum gemeinsamen Feiern mit Lagerfeuer und Stockbrot ein.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Text/ Foto: KiGa

Spendenaktion des Elternbeirates für die Rotter und Wasserburger Tafel

Dank der Hilfe zahlreicher Kindergarteneltern konnten wir am Freitag, 18.12.2015 zehn Pakete nach Rott und zwölf Pakete zur Wasserburger Tafel (Foto) bringen. Wir wurden sehr herzlich begrüßt. Mit großer Begeisterung wurden die Pakete von den Verantwortlichen in Empfang genommen. Die Spenden wurden noch vor den Feiertagen an die Familien verteilt.

Text/ Foto: KiGa



Die Ecke für die Jugend



Hallo,

Schnee und Kälte sind doch noch nach Griesstätt gekommen, somit ist Zeit für alle, sich am wärmenden Kaminfeuer Gedanken über Altes und Neues zu machen. Der Alltag hat uns im neuen Jahr wieder und hoffentlich sind alle guten Vorsätze noch nicht über Bord gegangen. Ein guter Vorsatz meinerseits ist, wie jedes Jahr, ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen zu erstellen. Was mich besonders freut: Es gibt heuer sogar schon einige Anfragen seitens Anbieter, ob sie eine Aktion anbieten dürfen. Jederzeit bin ich offen für Neues, freue mich aber auch über die bewährten Aktionen.

Vielen, lieben Dank im Voraus für Eure Unterstützung.

Zum nächsten Gemeindeblatt Ende März erscheint wieder auf der Homepage der Gemeinde der Aktionszettel zum Runterladen. Ebenso der Anmeldezettel für die Fahrt in den Europapark Rust, die heuer vom 12. bis 13. August 2016 stattfindet.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an unser Busunternehmen Strahlhuber, das unsere Fahrt heuer in ihrem Reiseerlebnis-Katalog 2016 mit aufgenommen hat. So wird auch ersichtlich, dass alle Interessierten an unserer Rust-Fahrt teilnehmen können.

Also, allen noch eine gute Zeit, viel Spaß beim Rodeln, Skifahren und sonstigen Aktivitäten.

Bleibt gesund! Wir sehen uns, Eure Mischi

NICOS-FOTOSTUDIO

- * FAMILIEN
- * PAARE
- * SCHWANGERSCHAFT
- * BABYS
- * KINDER
- * EVENTS
- * WERBUNG
- * KINDERGARTEN
- * BIO. PASSBILDER
- * BEWERBUNGSFOTOS
- * AKT

WASSERBURGERSTR. 20
83556 GRIESSTÄTT
WWW.NICOS-FOTO.DE

HANDY: 0177-8231164
FESTNETZ: 08039-9012244

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Fleißige Klopferkinder

Auch in diesem Jahr waren in Griesstätt Klopferkinder unterwegs.

In drei Gruppen zogen sie an zwei Donnerstagen im Advent durch den Ort und konnten insgesamt rund 981 Euro sammeln, die heuer an Sternstunden e.V. gespendet wurden.

Vielen herzlichen Dank an die Klopferkinder, die der Kälte trotzten und natürlich auch an alle Spender, durch die diese stolze Summe zusammen kam. Text/ Foto: A. Altermann



Eine der drei Klopferkinder-Gruppen.

Neues von der Katholischen Landjugend

Ausflug ins Thermenparadies

Am Sonntag, den 22. November, fuhr die KLJB zusammen mit den Ministranten mit dem Strahlhuber-Bus in die Erdinger Therme. Im Thermenparadies Erding war wieder



für jeden etwas dabei. Egal ob Dampfbad, Rutschengalaxy oder Strudelbad, am Ende traf man sich oft im großen Becken und schlürfte auch einmal einen Cocktail an der Poolbar. Die Vereinsmitglieder konnten an diesem Tag entspannte Stunden unter Palmen verbringen und so Kräfte sammeln für alle weiteren Aktivitäten.

Firmprojekte der KLJB

Auch dieses Mal hilft die Landjugend wieder bei der Firmvorbereitung mit und übernimmt die sozialen Projekte zweier Firmgruppen. Am 5. Dezember fanden beide Projekte statt.

Junge Leute helfen- die Balkan-Hilfsaktion, an der mittlerweile 95 Pfarreien im Chiem- und Rupertigau beteiligt sind, startete ihren großen Sammeltag, unter anderem auch in Griesstätt, unter tatkräftiger Unterstützung von 6 jungen Firmlingen (Foto). Von 9 bis 12 Uhr konnten Spenden in



Bananenkisten verpackt im Jugendheim in die Hände der KLJB gegeben werden und die Griesstätter Bürger erwiesen sich wieder als hilfsbereit und großzügig! Es kamen über 140 Pakete und 342 Euro an Spenden zusammen. Die Pakete wurden anschließend nach Kienberg in die große Lagerhalle der Hilfsaktion gefahren. Die Firmgruppe und Helfer der Landjugend halfen vor Ort beim Ausladen und Umladen der Päckchen. Von Kienberg aus starteten noch am selben Tag LKWs in die Hilfsgebiete, sodass die Menschen in Albanien, Kroatien, dem Kosovo, usw., bereits an Weihnachten Kleidung und Lebensmittel entgegen neh-

F. Obermayer

Der Partner für historische und moderne Bauwerke

Florian Obermayer

83556 Finkenweg 19
Griesstätt
Tel.: 08039-908810
mobil: 0172-8600895
Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

men konnten. Mit den Erlösen aus der Nikolausaktion in Höhe von 573 Euro konnte insgesamt ein stolzer Betrag von 915 Euro an das Spendenkonto überwiesen werden, für Transportkosten und Lebensmittel, die vor Ort eingekauft werden. Die Landjugend möchte sich auf diesem Wege bei jedem einzelnen Spender herzlich bedanken.

Das zweite Firmprojekt fand unter der Leitung von Andrea Wagner, Daniela Stecher und Sabrina Bichlmeier statt. Die Firmlinge Magdalena und Carina schreiben dazu:

Am 5. Dezember beschäftigten sich sechs der Griesstätter Firmlinge mit dem Seniorennachmittag in der Aula der Grundschule Griesstätt. Ein paar Tage vorher begannen die Vorbereitungen. Die Firmlinge backten Plätzchen und bastelten zum Teil die Dekoration selbst. Sie engagierten sich auch am Tag des Seniorennachmittages fleißig und verteilten Punsch, Kaffee, Kuchen und Wiener.



Auf dem Foto ist die Firmgruppe mit den vielen selbst gebackenen Kuchen zu sehen (Foto: Bernd Klemmer).

Storch aufstellen in Babensham

Wieder durfte die KLJB den Landjugendstorch an einen neuen Ort bringen. Nachdem bereits im Oktober der frisch restaurierte Storch in Greimharting zum Nachwuchs von Eva und Hansi Riepertinger aufgestellt wurde, konnte nun auch Eva und Bernhard Egger in Babensham zur kleinen Veronika gratuliert werden, die am 9. Dezember um 19:05 das Licht der Welt erblickte. Die Landjugend freut sich mit ihren langjährigen Mitgliedern und wünscht dem jungen Familienglück alles Gute und Gottes Segen.

Wir warten aufs Christkind

Am 24. Dezember bot die Landjugend wieder wie jedes Jahr eine Kinderbetreuung im Jugendheim an. Die Kinder verkürzten sich so die Wartezeit aufs Christkind und konnten Plätzchen verzieren, spielen und malen. Anschließend wurde gemeinsam die Kindermette besucht.



Einladung zur Rucksackmesse

Die KLJB Griesstätt und Pfarrer Klaus Vogl lädt Jung und Alt, Firmlinge, alle Griesstätter und Bürger des Pfarrverbandes herzlich zur Rucksackmesse ein, die am ersten Fastensonntag, dem 14. Februar ab 19 Uhr in Feldkirchen stattfindet. Die Rucksackmesse ist eine Messe, die jeden Monat landkreisweit von Landjugenden organisiert wird, und immer ein bestimmtes Thema aufgreift, das im Gottesdienst lebendig umgesetzt wird. Musikalisch untermalt wird der Gottesdienst vom Rhythmuschor Rott.



Text/Fotos: Christiane Wagner

Infos vom Krieger- und Reservistenverein

150-jähriges Gründungsfest

Im Jahr 1866 wurde unser Verein gegründet und besteht nun 150 Jahre, was ein Grund zum Feiern sein dürfte.

Am 10. und 11. Juli wollen wir mit allen Gemeindebürgern und unseren Nachbarvereinen dieses Jubiläum gebührend begehen: Am Festsonntag (10.7.) mit Mittagstisch, am Montag (11.7.) mit einem Kesselfleischessen.

Die dementsprechende musikalische Unterhaltung, gutes

Waschpark Vogtareuth

Gewerbegebiet 8

Die Jackschönwälder Ferien- & Gaststätte

Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner

Telefon: 08075/1238



Essen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen sollten einen ansprechenden Rahmen für unser Fest bieten.

Der Verein hofft, dass wir das mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer schaffen und unsere Mitbürger dem ältesten Verein der Gemeinde durch ihren Besuch die Ehre erweisen.

Weitere Informationen werden im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Sonderzug

Die Interessengemeinschaft der Veteranen-Vereine des Landkreises Rosenheim fährt vom 21.04. bis 24.04.2016 mit einem Sonderzug nach Breslau. Auf dem Programm stehen u.a. eine Gedenkfeier am Soldatenfriedhof „Groß-Nadlitz“, ein Tagesausflug, Besichtigung der Stadt und vieler schöner Baudenkmäler, aber auch einige gemütliche Stunden sind im Programm enthalten.

Wie immer ist alles bestens organisiert, was mittlerweile die stolze Mitfahrerzahl von jährlich zwischen 650 und 800 Personen zu schätzen weiß. Auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen, besonders für ehemalige Schlesier und Heimatvertriebene dürfte diese Fahrt einen Anreiz haben.

Sollten sie noch Fragen haben oder sich anmelden wollen, bitte bei Josef Polatzky, ☎ 08038/349 oder Rudolf Eser, ☎ 08071/6797 anrufen.

Kriegsgräbersammlung

Der Verein bedankt sich bei allen Spendern, die am 1. November nach dem Gottesdienst mit Gräbersegnung einige

Euros in die Sammelbüchse geworfen haben. Immerhin kamen 475 Euro zusammen, was zwar ein kleiner Beitrag zur Erhaltung der Gräber unserer Gefallenen zu sein scheint, aber bundesweit eine beachtliche Summe ergab. Die Sammlung wird nun alljährlich an Allerheiligen wiederholt. Nochmals vielen Dank.

Wir gratulieren

Es ist dem Verein ein großes Bedürfnis dem Veteranen Franz Inninger aus Kettenham und dem Kameraden Adam Wastl aus Holzhausen für 60 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein zu danken.

Im Namen aller Mitglieder wünscht die Vorstandschaft diesen beiden treuen Mitgliedern das allerbeste, besonders Gesundheit.

Christbaum-Versteigerung

Der Verein war über den guten Besuch bei unserer Christbaumversteigerung überrascht. Fast alle Vereine waren vertreten - die Gönner und Freunde des Vereins sowieso. Die Versteigerer Josef Polatzky und unser Bürgermeister und Mitglied Stefan Pauker brachten mit viel Geschick alles an den Mann und das zu einem gutem Preis.

Es wurde ein neuer Umsatzrekord erreicht, der Gewinn des Vereins kann sich sehen lassen. Aber all das wäre nicht zu erreichen, wenn nicht viele Geschäftsleute, aber auch Vereinsmitglieder jedes Jahr Warenspenden in großer Anzahl spenden würden. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott. Vor allen Mithelfern der Versteigerung ziehe ich den Hut und sage „Danke“.

Monatsversammlung

Der Verein weist nochmals darauf hin, dass jeden 1. Donnerstag im Monat alle Mitglieder in unser Vereinsheim im Jugendheim eingeladen sind.

Besonders im Hinblick auf unser Fest im Juli gibt es viel zu besprechen und in die Wege zu leiten.

Jeder gute Vorschlag ist wichtig und hilfreich. Außerdem ist es immer ganz „griabig“.

Die Vorstandschaft, gez. R. Eser

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Jahresabschlussessen der Feuerwehr

Zum Abschluss des praktischen Übungsjahres findet alljährlich Ende November ein Essen im Feuerwehrhaus statt. Hierzu waren alle aktiven Feuerwehrler, die an den Übungen und Einsätzen teilgenommen hatten, mit Partner recht herzlich eingeladen. Zu Beginn begrüßte der Kommandant Georg Weiderer alle Gäste und bedankte sich bei den Aktiven für die geleistete Arbeit und bei deren Partnern für das Verständnis für deren Abwesenheit von Zuhause. Anschließend wurde das Buffet eröffnet. Ganz überraschend und zur Freude der Anwesenden schauten der Nikolaus und sein Kramperl im Feuerwehrhaus vorbei. Von jedem Feuerwehrler wusste der strenge Mann Lobendes, aber auch Tadelndes zu berichten. Es war wie jedes Jahr eine gesellige und gemütliche Feier.

Security - Service - Wogawa



- **OBJEKTSCHUTZ**
- **VERANSTALTUNGSSCHUTZ**
- **MUSEUMSDIENSTE**
- **ERMITTLUNGEN**
- **OBSERVATIONEN**
- **PERSONENSCHUTZ**
- **REINIGUNGSDIENST**

SSW-UG
WASSERBURGERSTR. 20
83556 GRIESSTÄTT
WWW.WOGAWA-SECURITY.DE

TEL.: 08039 9012244
HANDY: 0172 9231164
FAX: 08039 9012382

Storchaufstellen und Firstbaumfahren

Die Feuerwehrkameraden haben sich es nicht nehmen lassen, zur Geburt des Stammhalters Josef junior von Kathi und Josef Bürger in Weng einen Storch aufzustellen. Für die Mühe luden die stolzen Eltern die Storchaufsteller anschließend zu einer Brotzeit ein.

Eine weitere Tradition bei der Feuerwehr ist das Firstbaumstehlen. So konnte Anfang Dezember auf der Baustelle des Milchviehstalls von Andreas Inninger in Geiereck zugeschlagen werden. Nach zähen Verhandlungen wurde der Firstbaum gegen Einladung zur Hebfeier ausgelöst.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 14.02.2016 findet um 10.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt mit Dienstversammlung der Aktiven im Gasthaus Jagerwirt statt. Zuvor ist um 8.45 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle interessierten Gemeindebürger sehr herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung
 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 3. Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des Vereins
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht des Kommandanten
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
 9. Wünsche und Anträge
- Text: Johann Fleidl

Neues von den Landfrauen und vom Frauenbund

Adventfahrt

Die Adventfahrt der Landfrauen und des Frauenbundes führte am 4. Dezember nach Landshut. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem kleinen Stadtbummel ging es weiter zur Waldweihnacht nach St. Englmar. Auf dem 1,5 km langen WaldWipfelWeg mit den vielen weihnachtlich geschmückten Buden fanden viele die passenden Geschenk- und Bastelideen fürs Weihnachtsfest.

Adventfeier/Jahresversammlung

Die jährliche Adventfeier/Jahresversammlung am 12. Dezember beim Jagerwirt war gut besucht. Hier wurde beschlossen, dass 400 Euro aus dem Adventskranzverkauf an die OVB-Weihnachtsaktion „Schicksal Demenz“ gespendet werden.

Faschingskranz

Das Faschingskranz! wird vom Unsinnigen Donnerstag (4.2.) auf Faschingsamstag (6.2. ab 13:30 Uhr beim Jagerwirt) verschoben! Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme!

Frühstück der Landfrauen

Die Landfrauen frühstücken am Freitag, 26. Februar ab 9:00 Uhr zusammen im Cafe Zeilinger. Um Anmeldung bis 22.02. bei Ruth Wagner, ☎ 08039/846 wird gebeten.

Text: H. Fuchs

Neues von der Musikkapelle



Vorspiel Klarinettenjugend

Die Klarinettenlehrerin der Musikkapelle, Franziska Wallner, genannt Franzi (li.), lud am 19. Dezember zum Vorspielen ihrer Schüler ein (Foto). Bis auf den



letzten Platz besetzt, lauschten die Zuhörer im Jugendheim den Darbietungen der Nachwuchsmusiker. Ob zu zweit, allein oder in Begleitung von Franzi am E-Piano spielten sie die eingeübten Stücke wirklich bravourös auf. Sie schafften es, in der Vorweihnachtszeit eine adventliche Stimmung zu erzeugen und darauf kommt es in der Musik an. Mit Anmerkungen und Erklärungen versehen führte Franzi durch das Programm.










Saunas

Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland Österreich

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax.: 08039 908395
Mobil: 0172 9612092
e-mail: pila-info@aufstellpool.de

www.aufstellpool.de

Kirchenkonzert in Altenhohenau

Am 4. Dezember fand in der Klosterkirche Altenhohenau ein Kirchenkonzert der Musikkapelle statt. In der vollbesetzten Kirche spielten die Musi einige Ensembles (aus den eigenen Reihen) und natürlich die Jugendkapelle adventliche Stücke. Der musikalische Bogen wurde von Weisen über klassische hin zur modernen vorweihnachtlichen Musik gespannt. Der Höhepunkt für viele war die Zugabe „Jesus höchster Name“, bei der die Jugendkapelle als Chor auftrat.

Einig waren sich die Gäste und die Mitwirkenden, dass es ein sehr stimmungsvoller Abend in der wirklich schönen Klosterkirche war und dass es in der nächsten Vorweihnachtszeit auf alle Fälle wieder stattfinden soll.

Ein Ensemble der Musikkapelle Griesstätt auf der Ameranger Schlossweihnacht

Auszug aus der Homepage des Ameranger Schlosses:

Die euphorischen Besucherstimmen sprechen für sich: „Das ist der schönste Weihnachtsmarkt überhaupt!“, meinen viele der begeisterten Gäste, und laut BR ist es der schönste Weihnachtsevent Bayerns!

Zum zweiten Mal war ein Quartett von unseren Musikanten dabei und spielten an zwei Tagen festliche Weisen und vorweihnachtliche Stücke. Abwechselnd spielten die vier Musiker (Foto) im Ameranger Schlossgarten im Innenhof und an anderen Plätzen rund um das Schloss.

Text/ Foto: Franz Meier



Das Ensemble der Musikkapelle auf der Ameranger Schlossweihnacht: Michael Kellerer und Elisabeth Graf (Flügelhorn), Michael Bortenschlager (Posaune) und Vroni Bortenschlager (Bariton).

Neues vom Schützenverein



Königsschießen Luftgewehr und Luftpistole

An drei Schießabenden strengten sich die Griesstätter Schützen an, das beste Blattl auf je eine 10-Schuss-Serie zu erzielen. Sieger mit dem Luftgewehr und damit neuer Schützenkönig 2016 wurde Georg Arnold. Zweiter und damit Wurstkönig wurde Richard Römersberger, Dritter bzw. Brezenkönig Alexander Bastyans. Bei den Jungschützen war wie schon im letzten Jahr Julian Süß der Sieger bzw. König. Wurstkönig wurde Niklas Meier und Brezenkönig Christian Fichter.

Bester Luftpistolenblattlschütze und neuer Luftpistolenkönig darf sich Christoph Huber nennen, ebenfalls ein junger Schütze. Die nächstbesten Königsblattl schossen Helmut Feldhäuser und Dominik Liedl. Nach der Ehrung der erfolgreichen Schützen gab es für alle anwesenden Schützen eine kräftige (kostenlose) Brotzeit.



Die neuen Luftgewehr- bzw. Luftpistolenkönige v.li.: Christoph Huber, Julian Süß, Georg Arnold.

Vereinsmeister Groß- und Kleinkaliber 2015

In den jeweiligen Disziplinen wurden die besten acht 30-Schuss-Ergebnisse der Schießsaison 2015 gewertet.

Mit einem hervorragenden Ringdurchschnitt mit dem KK-Gewehr (50 m, stehend) errang Witali Kostezki den Sieg vor Hans Römersberger.

In der Disziplin KK-Gewehr stehend aufgelegt (ab Alter 56

SIP FLIESEN & MALER

Fliesenleger - MEISTERBETRIEB

Maler, Lackierer und
Kirchenmaler - MEISTERBETRIEB

Geschäftsadresse:

SIP Fliesen GmbH
Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt
www.sip-fliesen.com

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Fliesen Peter Pietzykatis
Mobil: 0177 / 34 96 194

Maler Markus Pietzykatis
Mobil 0151/ 15 84 11 69

Kosmetik • med. Fußpflege • Hausbesuche



Zum Valentinstag
5,- € Gutschein

einzulösen bis 29.02.2016 bei

Katharina Szeili

Geschenk-
gutscheine

☎ 0151/51464506 • ☎ 08036/6749832

Termine nach Vereinbarung !

Bei Coiffeur Arzu in Vogtareuth und Rosenheim

Jahre) wurde Richard Römersberger vor Hans Römersberger und Max Albersinger Vereinsmeister. Bei der KK-Sportpistole (25 m) heißt der neue Vereinsmeister Rudolf Ziegler jun.. Vizemeister wurde Albert Spötzl vor Rudolf Ziegler sen.. Mit der Freien Pistole siegte Albert Spötzl vor Günter Größl. Vereinsmeister Großkaliber (Pistole oder Revolver ab Kaliber 9 mm) wurde Robert Wallner. Zweiter wurde Rudi Ziegler sen. vor Christian Thum.

Die erfolgreichen Schützen erhielten Preise und danach gab es zur Stärkung noch für alle Teilnehmer ein Hirschgulasch.



Die Vereinsmeister Groß- und Kleinkaliber 2015 v. li.: Robert Wallner, Richard Römersberger, Witali Kostezki, Albert Spötzl, Rudolf Ziegler jun..

Königsschießen Kleinkalibergewehr und KK- Pistole

Am Jahresende 2015 wurde das KK-Königsschießen der Griesstätter Schützen abgehalten. Es zählte das beste Blattl. Es wurde versucht, durch Anwendung eines bestimmten Faktors die Unterschiede der Disziplinen „Gewehr stehend“, „Gewehr stehend/aufgelegt“ und „Sportpistole“ einigermaßen gerecht auszugleichen.

Neuer Schützenkönig wurde der Pistolenschütze Reinhard Ziegler. Die nächstbesten Blattl erzielten die Gewehr-schützen Hans Römersberger und Michael Obermayer (Foto rechts oben).



Die Kleinkaliberkönige v.li.: Hans Römersberger, Reinhard Ziegler, Michael Obermayer.

Böllerschießen

Die Griesstätter Böllerschützengruppe traf sich, wie es schon seit 1983 Tradition ist, am 24.12. um 16:15 Uhr zum „Christkindlanschießen“. Dieses Mal bereitete das Aufsetzen der Zündhütchen auf das Piston keine Probleme, weil es heuer keine steifgefrorenen Finger gab. Das klare Wetter sorgte dafür, dass die Böllerschüsse weit hörbar waren.

Es war für die jungen Nachwuchsschützen die erste größere Gelegenheit, sich in die altbewährte Gruppe einzufügen.

Christbaumversteigerung

Die Christbaumversteigerung der Schützen wurde am Abend des Dreikönigstags beim Jagerwirt abgehalten.

Die Versteigerer Christian Liedl und Martin Fleidl brachten zwischendurch die Gäste mit ihren Witzen zum Lachen.

Der Schützenmeister Michael Albersinger und sein Kassier Thomas Albersinger waren mit der Beteiligung und dem finanziellen Ertrag zufrieden. Sie möchten sich bei allen Gönnern und den befreundeten Vereinen bedanken. Ohne diese großzügigen Zuwendungen wäre der Betrieb der beiden Schießanlagen und ein konkurrenzfähiger Schießsport nicht möglich.

Text: Johann Römersberger; Fotos: Rudi Ziegler





Neues vom Gartenbauverein

Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins

Der Gartenbauverein Griesstätt lädt zur Frühjahrsversammlung am 10.3.16 um 20:00 Uhr in der Schule ein.

Tagesordnungspunkte sind u.a. Neuwahlen, eine Rückschau auf 2015 und der Kassenbericht.

Den Vortrag „Pflanzen helfen Pflanzen“ hält Frau Karin Greiner. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Gartenbauverein freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Text: Maria Neustifter

Geburtsbäume für neugeborene Gemeindebürger

Einen Geburtsbaum für neugeborene Gemeindebürger möchte der Gartenbauverein den Eltern zukommen lassen. Die Kinder und auch die Eltern sollen die Bäume wachsen sehen und Freude an der Ernte haben. Da wir damit auch zur Gestaltung des Ortsbildes beitragen, sowie einen positiven Beitrag für Natur und Bienen leisten, hat sich die Vorstandschaft einstimmig für die Geburtsbäume entschieden. Die Aktion startet ab sofort. Alle Eltern, deren Kinder nach dem 1.1.2015 geboren wurden, können sich rückwirkend an der Aktion beteiligen: Diese Eltern werden gebeten, sich bei Birgit Obermayer (☎ 08039/908810) oder bei Rupert Altermann (☎ 08039/408714) zu melden. Ab 2016 werden bei der Geburtsanmeldung in der Gemeinde Informationen ausgegeben. Gemeinsam mit ihnen werden wir die Sortenauswahl treffen und in einer Sammelbestellung die Bäume für Sie besorgen.

Bodenprobenaktion Frühjahr 2016

Der Gartenbauverein bietet mit der Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises Rosenheim eine Bodenprobenaktion an. Durch Entnahme von ca. 250 Gramm Bodenmenge kann zwischen verschiedenen Analysen ausgewählt werden. Die Basisuntersuchung, in der Bodenart, Phosphor, Kali, Magnesium, pH-Wert und Düngeempfehlung angeboten wird, kostet 15 €. Gegen Aufpreis können weitere Analysen vorgenommen werden.

Die Aktion beschränkt sich auf das Frühjahr 2016. Der letzte Termin zur Abgabe der Proben ist der 1.4.2016.

Infos und Abgabe der Proben (bitte vorher anrufen) bei Rupert Altermann, ☎ 08039/408714.

Eintägiger Obstbaumschneidekurs

Für alle interessierten Gartenbesitzer bietet der Gartenbauverein einen Obstbaumschneidekurs an.

Am Samstag, 19.3.16 startet der Kurs um 9.00 Uhr, Ende ist gegen 16.00 Uhr. Treffpunkt ist bei Maria Neustifter in Weng (Zufahrt von Norden, 1. Haus links)

Der Kurs teilt sich in zwei Teile auf. Im ersten Teil werden in der Theorie die Grundlagen des Schneidens vermittelt, im Praxisteil wird unter Anleitung selbst Hand angelegt und wir schneiden Bäume vom Jugendalter bis hin zu alten Bäumen.

Sonderarten wie Beeren und Wein können nicht behandelt werden, da dies den zeitlichen Rahmen sprengt. Für Mittagessen ist gesorgt. Die Kursgebühr mit Essen beträgt 15 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Rupert Altermann, ☎ 08039/408714. Text: Rupert Altermann

Neues vom Trachtenverein

Ehrungen bei Griesstätter Trachtlern

Zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen fanden leider nur 40 Vereinsmitglieder den Weg ins Schützenstüberl beim Jagerwirt. Vorstand Franz Schuster konnte darunter Ehrenmitglied Franz Breitenbach, Ehrenvorstand Franz Meier, Altbürgermeister Rupert Kaiser, Bürgermeister Stefan Pauker und einen Gemeinderat begrüßen. Nach dem Totengedenken hielt Schriftführerin Julia Loibl charmant ihren Bericht über das Vereinsjahr. Kassier Helmut Schuster berichtete von einem Zuwachs in der Vereinskasse. Anschließend legten Martin Schuster und Corinna Zapilko ihre Premierenberichte über die Jugend- und die Aktivengruppe vor und konnten von zahlreichen Aktivitäten berichten. Ein fester Bestandteil des Vorstandsberichts ist die Fotopräsentation die dazu auf einer Leinwand mit abläuft. Es lockert die Versammlung auf und alle Anwesenden können sich ein Bild über die Veranstaltungen im Jahreskreis machen. Im Anschluss daran konnten sechs Mitglieder persönlich die Ehrung für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit in Empfang nehmen, darunter 2. Vorstand Gerhard Albersinger und Kassier Helmut Schuster. Vorstand Franz Schuster dankte den Geehrten für ihre Treue zum Verein. In einem mitreißenden Grußwort wandte sich Ehrenmit-

Jeden Freitag frisch ab Hof:

Mischbrot Roggenbrot

• Natursauerteig

Dinkelsemmel & Dinkelstangerl

Kolbing 18a, 83556 Griesstätt
Tel. 08039 909687
brotvom@obahunga.de

www.Brotchips.de

Thomas Moser e.K.
Malermeister und Restaurator

Sgraffito - Technik

Am Leitenfeld 7 - 83556 Griesstätt

Telefon 08039 / 6260010
Mobil 0171 913 62 33
email mosertom@web.de
web www.sgraffito.org

glied Franz Breitenbach an alle Bürgerinnen und Bürger. Wir leben in einer Zeit der Völkerwanderung. Die Tradition, das Brauchtum und die christlichen Werte werden als Grundlage der Heimatpflege und Heimatverbundenheit immer wichtiger. Wenn die Eltern ihre Kinder zu den Brauchtumsvereinen bringen, wissen sie, was ihre Kinder gerade tun und dass sie gut und geborgen aufgehoben sind. Ehrenvorstand und Altbürgermeister Franz Meier fügte in seinem Grußwort an, dass der Trachtenverein ein gesunder Verein mit guten Strukturen ist. Solche Vereine müssen erhalten und unterstützt werden. Bürgermeister Stefan Pauker stellte fest, dass die Trachtler einen sehr vollen Terminplan haben. Mancher dürfte weniger Zuhause sein als er, scherzte das Gemeindeoberhaupt. Dann warb er noch um Unterstützung für Instandhaltungs- und Aufräumarbeiten am Eckerstadl und meldete sich schon mal für die geplante Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin 2017 an. Zum Abschluss der Versammlung gab es noch ein paar Wortmeldungen und die Einladung für den letzten Termin im Kalenderjahr 2015: Die Adventfeier mit Hirtenspiel der Kinder- und Jugendgruppe im Eckergarten. Von der Musikkapelle Griesstätt meldete sich Vorstand Hans Kaiser noch zu Wort. Er bedauerte, dass das Kirchenkonzert in Altenhohenau nach Verschiebung nun am selben Tag (mittlerweile) stattfand und wünschte den Trachtlern eine schöne Feier. Nach der Versammlung liefen noch Bilder vom Jahresverlauf über die Leinwand und die Versammlung fand einen gemütlichen Ausklang.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim GTEV Griesstätt wurden von Vorstand Franz Schuster (3.v.r.e.) geehrt: (v.li.) Gerhard Albersinger, Ruth Wagner, Rupert Gießibl, Agnes Neumayr, Martina Denk, Helmut Schuster.

Jugend begeisterte mit Musik und Gesang

Dort, wo ansonsten die Wirtshausmusikanten-Sendung des Bayerischen Rundfunks aufgezeichnet wird, trafen sich die musikalischen Talente aus den 14 Vereinen des Gebiets Simssee zum alljährlichen Hoagascht. Im Saal des Gasthauses Hirzinger in Söllhuben zeigten die „Lenzn Dirndl“ aus Griesstätt, „Dreierloa“ aus Griesstätt-Rosenheim-Prutting, die Ziachtalente Benedikt Vordermayer aus Söllhuben und Niki Engelmann aus Riedering, was sie auf ihren Instrumenten schon alles zu Gehör geben können. Die „Geschwister

00%

effektiver Jahreszins ohne Anzahlung

Innovation
that excites

37%

bei der Finanzierungsrate gespart**

NISSAN JUKE VISIA
1,6l, 69 kW (94 PS)
Barpreis 14.790,- € inkl. Fracht

monatll. nur **149,- €*** ohne Anzahlung
statt monatll. 224,- € ohne Anzahlung

35%

bei der Finanzierungsrate gespart**

NISSAN QASHQAI VISIA
1,2l DIG-T, 85 kW (115 PS)
Barpreis 18.990,- € inkl. Fracht

monatll. nur **189,- €*** ohne Anzahlung
statt monatll. 281,- € ohne Anzahlung

35%

bei der Finanzierungsrate gespart**

NISSAN X-TRAIL VISIA
1,6l DIG-T, 120 kW (163 PS)
Barpreis 22.990,- € inkl. Fracht

monatll. nur **243,- €*** ohne Anzahlung
statt monatll. 362,- € ohne Anzahlung

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 6,2-5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 145,0-129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse D-B. Abb. zeigen Sonderausstattungen; *Anzahlung 0,- €; Zinsen 0,- €; Bearbeitungsgebühr 0,- €; Sollzins p.a. (geb.) 0,00 %; effektiver Jahreszins 0,00 %; Laufzeit in Monaten 48. Juke: Fahrzeugpreis 14.790,- €; Nettodarlehensbetrag 14.790,- €; 47 Raten à 149,- €; Schlussrate 7.806,10 €; Qashqai: Fahrzeugpreis 18.990,- €; Nettodarlehensbetrag 18.990,- €; 47 Raten à 189,- €; Schlussrate 10.134,93 €; X-Trail: Fahrzeugpreis 22.990,- €; Nettodarlehensbetrag 22.990,- €; 47 Raten à 243,- €; Schlussrate 11.558,25 €; **Im Vergleich zu einer Finanzierung mit 3,99 % effektivem Jahreszins: Anzahlung 0,- €; Bearbeitungsgebühr 0,- €; Sollzins p.a. (geb.) 3,99 %; effektiver Jahreszins 3,99 %; Laufzeit in Monaten 48. Juke: Fahrzeugpreis 16.440,- €; Nettodarlehensbetrag 16.440,- €; Zinsen 1.915,25 €; 47 Raten à 224,- €; Schlussrate 7.806,10 €; Qashqai: Fahrzeugpreis 20.880,- €; Nettodarlehensbetrag 20.880,- €; Zinsen 2.449,24 €; 47 Raten à 281,- €; Schlussrate 10.134,93 €; X-Trail: Fahrzeugpreis 25.640,- €; Nettodarlehensbetrag 25.640,- €; Zinsen 2.940,24 €; 47 Raten à 362,- €; Schlussrate 11.558,25 €; Änderungen und Irrtum vorbehalten; Nur gültig für sofort verfügbare Fahrzeuge und Zulassung bis 31.03.2016; Stand: 31.12.15; Gültig bis Widerruf.

Huber

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg
Tel.: 08071/91 97 0 • www.zum-huber.de

50

„Das ist mein...“ Autohaus

50
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER

Moosrainer“ aus Riedering und die „Marienkäfer-Kinder“ aus Söllhuben-Riedering unter der Leitung von Cordula Hausstätter erfreuten mit Gesang und Leidenschaft die Zuhörer. Als Ansagerin wusste Agnes Staber die Lied- und Musikstücke gekonnt zu ordnen, so dass es ein kurzweiliger Nachmittag war. Die Gauehrenmitglieder Erwin Huber und Bartl Hollinger konnten einmal mehr die Qualität dieser Brauchtumsveranstaltung bezeugen. Sie dürften sich aber eine regere Beteiligung, so es wie in den letzten Jahren der Fall war, gewünscht haben.

Adventlicher Hoagascht im im Eckergarten

Einen festen Platz im Kalender hat der Adventshoagascht der Griesstätter Trachtenkinder und -jugend, der wieder am Freitag vor dem zweiten Advent stattfand. Im weihnachtlich geschmückten Eckergarten wurde mit einer gegrillten gyrosartigen Brotzeit der Hunger gestillt. Die von den aktiven Dirndl in einem Backnachmittag gebackenen Plätzchen, sowie Kinderpunsch und Glühwein sorgten für eine geschmackliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Die vier Bläser mit ihren Weisen und das Hirtenspiel des Trachtennachwuchses um das Lagerfeuer und die Krippe



rundeten den Hoagascht ab. So wurde es ein stimmiger Abend der mit der Überreichung der Nikolaussäckchen durch die Jugendleiter an ihre Schützlinge ausklang.

Texte/ Fotos: J. Furtner

Sportverein Griesstätt erhält Starthilfe für Flüchtlingsarbeit von der DFB Stiftung



Sport ist ein wichtiger Baustein, um die Integration von Flüchtlingen voranzutreiben. Um hier als Verein entsprechende Starthilfe leisten zu können, erhielt der DJK SV Griesstätt aus dem Fördermittelprogramm des Deutschen Fußballbundes „1:0 für ein Willkommen“ der *DFB-Egidius Braun Stiftung* einen Scheck über 500 Euro überreicht. Mit diesem Geld ist es dem Verein möglich, kurzfristig nötige Anschaffungen und Engagement konkret für die Asylarbeit in der Gemeinde und im speziellen im Verein anzustoßen. Dazu wurde in Absprache mit dem Helferkreis Asyl in Griesstätt ein Paket geschnürt, um die Mittel sinnvoll einzusetzen mit Trainingstextilien sowie einem Wertgutschein für Mitgliedschaften im Verein.



Mit Dank nahmen Ende November Jürgen Gartner (Mitte), 1. Vorstand des Vereins und stellvertretend für die Abteilung Fußball Michael Maier (re.) aus den Händen des Kreisvorsitzenden des Bayerischen Fußballverbandes Bernd Schulz (li.) den Scheck entgegen.



Vorstand Jürgen Gartner (3.v.l.) mit den Betreuern des Helferkreises Asyl Christian Wolf (2.v.l.) und Werner Tiedemann (re.), sowie Bürgermeister Stefan Pauker (li.).

Text: Jürgen Gartner; Fotos: Baumgartner

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl

Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Aus dem Sportheim



Im Sportheim vom DJK SV Griesstätt gibt es wieder der SKY Sport. Kommt vorbei, um in geselliger Runde das eine oder andere spannende Spiel anzuschauen.

Geöffnet ist das Sportheim am Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr, Samstag zur SKY-Zeit ab 15 Uhr und ansonsten läuft SKY bei den Heimspielen ab 12 Uhr.

Kabinenumbau

In Eigenregie einiger Fußball-Spieler der 1. und 2. Mannschaft und ein paar A-Jugendspielern wird die Heimkabine renoviert und vergrößert.

Tatkräftig gingen sie vor vier Wochen ans Werk und haben mit dem Umbau der Heimräume begonnen.

Die Kabinen 1 und 2 wurden zusammen gelegt und es stehen noch restliche Maler- und Fliesenarbeiten an, sowie der Innenausbau mit neuen Bänken.

Super Jungs, weiter so!



Text/ Foto: M. Baumgartner

G-Jugend DJK-Diözesan-Turnier in Griesstätt

Zum Fußballturnier des DJK durfte der DJK SV Griesstätt die Mannschaften aus Oberndorf, Ramsau und Edling begrüßen. Aufgerundet wurde das Ganze mit zwei Mannschaften der heimischen DJK, da ein Teilnehmer kurzfristig absagte.



Bei einem flotten Vormittagsturnier im Modus „Jeder gegen Jeden“ konnte man nach anfänglichen kleinen Problemen ein spielerisch und kämpferisch sehr ansehnliches Turnier beobachten. Begeisterte Fußballzwerge, unterstützt von ihren Trainern und Fans, schossen viele Tore, zeigten tolle Paraden und spielten mit allen Tricks und Facetten. Um die Zukunft der Nationalmannschaft muss man sich keine Sorgen machen.

Wir sind stark, unter Druck!



OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | UV-SIEBDRUCK | LETTERPRESS | PLATTENDIREKTDRUCK | KFZ-BESCHRIFTUNG | WERBETECHNIK | GESTALTUNG & DESIGN

83026 Rosenheim · Tel. 0 80 31-1 56 58 · www.vefterling-druck.de

Den gelungenen Vormittag schloss der Veranstalter mit der Verleihung der Urkunden und Medaillen für die Kids ab. Die Platzierungen: 1. Griesstätt 1; 2. Edling; 3. Ramsau; 4. Griesstätt 2; 5. Oberndorf.



Mit einem Dank an die Spieler, Trainer, Eltern, Helfer und den DJK-DV-Fachwart Christian Hammerstingl beendete Michael Briller den Vormittag.

Text/ Foto: Michael Briller

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de



chiemgau consulting

BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie
bei Problemen mit
Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-9099430

info@chiemgau-consulting.de



Die Skikursteilnehmer mit ihren Skilehrern.

Skikurs des Sportvereins



Der Skikurs des Sportvereins konnte an den ersten vier geplanten Tagen wegen Schneemangel im Austragungsort St. Johann i.T. nicht stattfinden. Pünktlich zum Ausweich-Wochenende des 16.1./17.1. kam dann doch noch der heiß ersehnte Schnee und die Griesstätter Wintersportler fanden im Skigebiet sehr gute Schneeverhältnisse, aber am ersten Wochenende eisige Temperaturen vor.

In diesem Jahr nahmen 51 Skifahrer teil, die in 8 Gruppen von 12 Skilehrern ausgebildet wurden. Eine Snowboardgruppe kam heuer wieder nicht zustande.

Das Foto oben zeigt die Skikursteilnehmer mit ihren Skilehrern am letzten Tag nach dem Abschlussrennen.

Text: H. Fuchs/ Foto: G. Kaiser

Neues von der Abteilung Gymnastik/ Turnen

Zumba-Kurs



Am 3. März beginnen die Zumba-Kurse mit Stela Mayer:

Für Mädchen ab 13 Jahren donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr. Für Erwachsene ebenfalls donnerstags von 20:00 bis 21:00 Uhr.

Kosten für 10 Übungsstunden:

Vereinsmitglieder 25 Euro bzw. 20 Euro für die Mädchen.

Nichtmitglieder 50 Euro bzw. 40 Euro für die Mädchen.

Die Kurse finden nur statt bei ausreichender Anmeldung. Anmeldung bei Stela Mayer, ☎ 08039/9092787 oder bei Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216.

Fahrt zum „Feuerwerk der Turnkunst“

Zum 3. Mal fuhren Sabine Kaiser und Martina Adrians mit 20 Mädchen und einigen Eltern nach München in die Olympiahalle zum „Feuerwerk der Turnkunst“ (Foto). Alle



waren wieder begeistert von Europas erfolgreichster Turnshow, die vom Bayerischen Turnverband (BTV) unterstützt wird und heuer unter dem Motto IMAGINE lief.

Text/ Foto: S. Kaiser

Yoga in Griesstätt mit Yvonne

Anfänger - und Schnupperkurs ab Donnerstag, 4.2.2016

von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
in der Naturheilpraxis
Stölzle, Alpenstr. 19.

Anmeldung unter
08031/2472980
oder
0151/63464964

Preis für
10 Yogastunden 90 €;
Schnupperstunde 5 €



SPORTSTADL
BEWAUSSTELLEN
Kammer 9 • 83123 Amerang

Reservierung unter
08075 916 7642

Unser Partnerstudio
in Wasserburg:
mein Fit&Fun

Abnehmen und fit werden für das ganze Jahr 2014!

weight
watchers
Treffen jeden
Donnerstag
um 17 Uhr

Jetzt starten und bis Ostern gratis trainieren!

Kursplan unter: www.sportstadl-amerang.de

Tischtennis-Mini- und -vereinsmeisterschaft

Die Tischtennis-Abteilung des DJK SV Griesstätt veranstaltete am Samstag, 23.01. in der Schulturnhalle die Tischtennis-Minimeisterschaft und eine Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene.



Bei der **Minimeisterschaft** am Vormittag nahmen am Griesstätter Ortsentscheid 9 Kinder teil (Foto). Dabei



musste jeder gegen jeden spielen, so dass jeder insgesamt achtmal an die Platte musste.

Bei der Endauswertung lag dann als neuer Minimeister für Griesstätt Simon Dengel auf Platz 1, knapp gefolgt von Phillip Effertz, der zwar gegen Simon Dengel gewann aber gegen den Viertplatzierten Tobias Glockshuber verlor und insgesamt ein schlechteres Satzverhältnis hatte. Auf Platz 3 landete Frederik Aguilar-Hermansdorfer.

Aufgrund der Aufteilung in verschiedene Altersklassen sind alle für die nächste Ebene der Kreisminimeisterschaft in Babensham am 6. März qualifiziert. Über die nachfolgenden Ebenen *Bezirks- und Bayerische Minimeisterschaften* könnte man sich für die deutschen Minimeisterschaften qualifizieren, die heuer vom 10. bis 12. Juni in Rosenheim stattfinden werden. Dort spielen die jeweils besten Minis aus den 16 Bundesländern.

Bei der anschließenden 10. Tischtennis **Dorfmeisterschaft** kämpften bis in die Abendstunden insgesamt 41 Teilnehmer (16 Jugendliche, 25 Erwachsene) um den Sieg. Dabei wurde in drei Wettkampfklassen gestartet: Jugend, Erwachsene und Hobbygruppe. In der Hobbygruppe der Erwachsenen gewann souverän ohne Niederlage Heiko



Donath (re.) vor Walter Edbauer (Mitte) und Jörg Willner (2.v.re.).

Bei den aktiven Spielern konnte Andi Eisgruber aus Schonstett seinen Vorjahressieg wiederholen. In der Vorrunde noch souverän mit nur einem Satzverlust, musste er sich in den Viertel- und Halbfinalspielen gegen Pedro Birk und Sergej Aselbor richtig durchkämpfen, um dann im Finale gegen den Haudegen und Materialspezialisten Christian Wolf nochmals groß aufzutumpfen. Im Spiel um Platz 3 gewann Sergej Aselbor gegen Helmut Schuster.

Bei der Jugend siegte Matthias Bichler, ebenfalls aus dem Partnerverein Schonstett, der im Finale gegen Sascha Palladini gewann. Den 3. Platz belegte Matthias Voggenauer vor Anton Grundherr.

Im Doppelwettbewerb gab es ebenfalls wieder spannende Begegnungen. Dabei siegte im Endspiel das Duo Andi Eisgruber/ Annelie Dengel gegen Kilian Hainzl/Pedro Birk. So gab es auch heuer wieder einen doppelten Dorfmeister, so wie im Vorjahr der Jugend-Dorfmeister Markus Freidhofer, der heuer jedoch verletzungsbedingt fehlte.

Die Dorfmeisterschaften wurden, wie jedes Jahr, dankenswerterweise durch Geld- und Sachspenden von mehreren Griesstätter Firmen unterstützt.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennistraining für Jugendliche montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und für Kinder und Jugendliche freitags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Griesstätt an. Die Erwachsenen (inkl. Hobbygruppe) trainieren freitags ab 19.30 Uhr in Griesstätt und dienstags ebenfalls ab 19:30 Uhr in der Turnhalle in Schonstett und nun neuerdings auch zusätzlich mittwochs ab 20.00 Uhr nochmals in Griesstätt.

Text/ Foto: Franz Eckl

HOCHBAU  **TIEFBAU**

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

ELEKTRO
Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



**Eine Stunde Wirbelsäulengymnastik mit Irene**

Jeder von uns hat des scho gspannt,
und der Hausarzt der hat's angemahnt:

Dua was für die Gelenkigkeit -
des hält fit und macht a Freid!

Drum Montagvormittag um neine,
a super Termin - so wie ich meine,
und Montag abends um halb acht,
da werd des gleiche nochmal gmacht:
Rückenschule macht die Lindner Irene,
kemman so vui, de song „Ja, die kenn'i“
Und wias sie's macht - mein lieber Mann!

Da man sich doch was abschaun kann.

D'Matten hergricht - schon geht's los!

S' Interesse is jedesmal sehr groß.

Frauen kemman ja in Scharen,
vier Männer gestern vormittag uns waren.

Hüftbreit stellt man sich dann hin,
Pobacken, Bauchmuskeln ospanna - des macht Sinn!

Auf und ab die Zehen bis man's gspürt,
so lang bis sich in den Wadeln ebbas rührt.

Arme seitlich und nach oben,
die ganze Gruppe muss man loben!

Leicht geknickt und vor das linke Bein!

Das rechte soll gestreckt nach hinten bleim!

Dann den rechten Arm noch in die Höh -
ein Gestöhne - ja oweh!

Für Rücken, Schulter - so genial,
d'Irene sagt „3 - 2 - 1 - ein letztes Mal“.

Dann leng ma uns no auf'n Bauch,
d'Irene macht's natürlich auch!

Einen Fuß zieht man zur Brust,
des hab i früher gar net gwusst.

Sehr gut soll die Übung für die Hüfte sei,
mit Eifer sind jetzt alle dabei.

Der andre Fuß, der bleibt gestreckt,
da werd der Oberschenkelmuskel aufgeweckt.

Dann auf den Rücken, liabe Leit,
streck dich so richtig lang und weit.

Die Lendenwirbel auf den Boden pressen,
Po und Bauch anspannen nicht vergessen!

Dann das Hinterteil a bisserl heben,
die Arm' liegn seitlich schön gestreckt daneben.

Ganz sanft den Rücken von oben nach unten rollen -
alle doch das Gleiche wollen!



Jetzt d'Haxn nach om, gestreckt - wenn's geht.

Bei mir is des jedesmal so bled,

d'Haut is z'kurz, es werd so sei,

i hoff, i buid ma des net ei!

Des san die Muskeln und die Sehnen

und die gilt es hier zu dehnen.

Dann merkt mas scho: die Kraft geht aus,
man holt das Letzte aus sich raus!

Dann sagt endlich die Irene,

jetz is so 20 Minuten nach zehne:

„Jackn oziang und bequem hileng“

Weil's Meditieren is jedesmal sche!

Richtig durchschnaufa, so 3-4 Mal,

dann wird es staad im Gemeindesaal.

Die Wärme strömt, des duat so guat,

in jedes Körperteil ja strömt das Bluat!

Ein Gfui - kaum zu beschreim,

mancher denkt sich „Kannt so bleim!“

Irene - ein Kompliment kriegst du von mia,

a so a Gymnastikstund mit Dir,

so was kriegst net überall,

ein Dankeschön - auf jeden Fall.

So freundlich, humorvoll, engagiert

wird bestimmt net überall trainiert.

Ich wünsche allen ja von Herzen:

„Gelenkig bleim, koa Gliederschmerzen!“

Gedicht von Altbürgermeister Franz Meier sen.

Alles ganz anders, oder? Grüße aus Indien

„Wannakkam!“ - so sagt man „Guten Tag“ in der südindischen Sprache Tamil. Seit August bin ich jetzt schon nicht mehr daheim in Griesstätt, sondern in Indien, wo ich mich als Freiwillige für die Hilfsorganisation REAL engagieren darf. REAL setzt sich mit ganz unterschiedlichen Mitteln für ländliche Entwicklung ein, fördert Kleinbauern und nachhaltige Landwirtschaft ebenso wie Kinderrechtsprojekte und hat auch einen Arbeitsschwerpunkt im Bereich Katastrophenhilfe, unterstützt die Menschen in Notlagen, wie bei den heftigen Überflutungen, die Südindien Anfang Dezember getroffen hatten. Es ist sehr spannend für mich, Entwicklungszusammenarbeit in der Praxis kennenzulernen; und genauso interessant ist es auch, eine ganz fremde Kultur mitzuerleben.

Unter der Woche lebe ich in einem der Dörfer der Projektregion, übernehme einige Dokumentationsaufgaben, helfe

Qi Gong und Tai Chi in Griesstätt

mit Herbert Tost und Daya Scheuenstuhl

Jeden Montag von 19:30 - 21:00 Uhr in
der Naturheilpraxis Stölzle, Alpenstr. 19.

Infos und Anmeldung unter
☎ 0176/22044254 (Daya).
Infos auch unter
www.herbert-tost.de.



Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verbiechungen aller Art

beim Englischunterricht an einer Dorfschule und gestalte eine Nachmittagsbetreuung für die Kinder, gemeinsam mit meiner Teampartnerin Wibke (li.). Wir leben zusammen



mit einigen Mitarbeiterinnen von REAL und dürfen so indischen Alltag kennenlernen, der sich in vielen Dingen doch von dem unterscheidet, was wir aus Deutschland kennen.

Einige Beispiele: Schon zum Frühstück gibt es scharfes, indisches Essen. Gegessen wird grundsätzlich mit der rechten Hand statt mit Besteck, fast nur vegetarisch und sehr oft Reis. Statt Jeans und T-Shirt trägt man die traditionelle indische Kleidung: Sari für verheiratete Frauen und Chudidar für Jüngere wie mich, das heißt ein Set aus langer Bluse, weiter Hose und Schal. Es fällt erstaunlich leicht, sich an solche alltäglichen Veränderungen zu gewöhnen. Vor allem, weil wir hier wirklich sehr, sehr gastfreundlich aufgenommen worden sind und uns alles immer geduldig erklärt wird.

Was sich als für mich viel herausfordernder herausgestellt hat, sind die Kommunikationsschwierigkeiten. Die Menschen hier sprechen als Muttersprache Tamil und längst nicht alle können fließend Englisch. Wir bemühen uns, uns ein wenig Tamil anzueignen. Das ist allerdings gar nicht leicht, weil die Sprache sehr anders ist als Deutsch. Zum ersten Mal mache ich hier die Erfahrung, wie es ist, nichts zu verstehen - sich fremd zu fühlen. Keine Straßenschilder oder Aufschriften an Bussen lesen zu können, kaum etwas von den Gesprächen um einen herum zu verstehen, nicht klar ausdrücken zu können, was man möchte. Auch recht schwierig am Anfang: ein Kopfschütteln meint hier in Indien kein „Nein“, sondern ein „Ja“. Das kann durchaus hin und wieder zu Missverständnissen führen...

Dennoch: ich komme meistens sehr gut klar und fühle mich wohl, einfach deshalb, weil ich schon so viele offene, geduldige und hilfsbereite Menschen getroffen habe. Aber ich kann ein bisschen besser nachvollziehen, was es heißt, „von woanders“ zu sein und noch nicht ganz zu durchblicken, was wie funktioniert, nicht immer alles wie selbstverständlich zu verstehen. Es braucht Zeit, sich zurechtzufinden und man ist auf Hilfe angewiesen.

Umso schöner ist es, wenn man im Gespräch mit anderen (das manchmal auch zu einigen Teilen auf Gestik basiert), Gemeinsamkeiten entdeckt, plötzlich merkt, dass man-

Die Neujahrsbotschaft: Übergewicht führt zu chronischen Entzündungen - Wege aus der Fett-Falle

Anzeige

Das möchte man nach der Völlerei an den Feiertage am wenigsten hören: „**Übergewicht ist ungesund!**“, Natürlich weiß jeder Betroffene das - und ignoriert die Botschaft nach Kräften!

Als Therapeut - am anderen Ende der Behandlungsliege - sieht man immer wieder solche schwergewichtigen Jammergestalten. Der Behandlungsauftrag der Bedauernswerten hört sich dann in etwa so an: „**Mir tut alles am Körper weh!** Der Rücken, die Gelenke, das Bindegewebe... Ich brauche Schmerzmittel und andere Medikamente. Was soll ich tun?“

Auch der erfahrene Osteopath, Physiotherapeut oder Heilpraktiker tut sich da schwer, wenn „**alles weh tut**“, und er fragt sich: „Wie kommt's und wo soll man da mit der Behandlung anfangen?“ Die „Krankenkassen-Medizin“ tut sich da schon leichter: Schmerzmittel, Cortison und andere Entzündungshemmer sind billig. Und die Krankenkasse zahlt's ja (was die Akzeptanz bei den Fettkranken deutlich erhöht).

Neue (und alte) Forschungen zeigen auf, warum sich „Schwergewichte“ oft so total „**geschrottet**“ fühlen. Es geht hier nicht nur um die zusätzlichen Pfunde, die Gelenke und das Bindegewebe täglich schleppen müssen.

Krankhaftes Übergewicht (Adipositas) führt zu einer **chronischen Entzündung im gesamten Körper**. Vereinfacht gesagt steigen die Entzündungsmediatoren (Zytokine, v.a. das TNFa) an. Der Organismus versucht das „Zuviel“ über eine erhöhte Ausschüttung von „Riesenfresszellen“ (Makrophagen) abzubauen – eine **chronische Entzündungsreaktion** ist entstanden. Mit drastischen Folgen: Die Entzündungen beschränken sich nicht nur auf den Bewegungsapparat (Wirbelsäule, Muskeln, Knochen... Bindegewebe), sondern toben sich auch an den Organen, den Blutgefäßen und dem Stoffwechsel aus. Selbst Krebszellen entstehen häufiger als beim „Normalo“.

Das ist also das Geheimnis: „**Der Übergewichtige verschleißt sich in rasendem Tempo**, durch chronische Entzündungen, kombiniert mit chronischer Überlastung“. Er altert quasi „doppelt“ so schnell, weil er für „2 Personen lebt“. Das „tatsächliche Alter“ des Schwergewichteten ist also höher als sein kalendarisches Alter. Ziemlich uncool, oder?

Also doch runter mit den Pfunden! Wenn das so leicht wäre! Die Psycho-Seite des Übergewichteten ist sehr komplex - also ist Widerstand vom „inneren Schweinehund“ angesagt. Und trotzdem gibt es immer wieder Erfolgsmeldungen. Weniger durch Diäten (die verhelfen nur Abgeordneten zum Erfolg), sondern durch Veränderung und Optimierung der Ernährung und durch vermehrte körperliche Aktivität. Ein individueller Plan ist unerläßlich! Lassen sie sich beraten!

„Wir schaffen das!“
(Wer hat's gesagt?)

Gut funktioniert auch das „**intermittierende Fasten**“ oder „**Intervallfasten**“. Diese Methode, die schon seit den 1930er erforscht wird, ist in letzter Zeit wieder Mode. Bei allem Medienrummel muss man aber sagen: „es funktioniert“. Im Alltag wird also jeden 2. Tag total gefastet - nur basenreiche Flüssigkeit getrunken. Die Forschung (v.a. an Tieren) zeigt: Intervallfasten erhöht die Lebenserwartung, vermindert Alterskrankheiten und Krebs. Beobachtet wurden sogar günstige Effekte bei Alzheimer, Diabetes, Herzschwäche und Asthma.

„Also – wie wär's mit der **Hälfte?**“

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner
Centrum für alternative Medizin
Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 / 909 55 88
www.ceamed.com





ches im Leben des Gegenübers dem eigenen gar nicht so unähnlich ist. Familie ist zum Beispiel ein beliebtes Thema hier, oft wird man nach Geschwistern und Eltern gefragt. Und die Schulkinder haben sich gefreut, als ich erzählt habe, dass ich auch aus einem Dorf komme und dass es in Deutschland genauso Kühe gibt wie in Indien. Nur, dass bei uns keine Bananenpalmen und kein Reis wachsen, das hat für Erstaunen gesorgt... Egal, aus welcher unterschiedlichen Kulturen man kommt: Irgendeinen gemeinsamen Ausgangspunkt findet man fast immer. Und notfalls tut es auch einfach ein freundliches Lächeln.

Ich freue mich aber auch schon wieder darauf, im April 2016 heimzukommen - mit vielen schönen Erinnerungen an Indien. Wer bis dahin noch etwas über Land, Leute und meinen Freiwilligendienst hier lesen möchte, findet dies in unserem Blog unter www.bbp15-pondicherry.blogspot.de. Wir freuen uns über jeden, der mal reinschaut.

Herzliche Grüße aus Indien.

Eva Süß

Kochen, Backen und Genießen

Schokoladenkuchen

Backofen auf 170°C vorheizen. **125 ml Wasser**, **1 EL Schmand**, **120 g Margarine oder Butter**, **180 g Zucker**, **1 Pck. Vanillezucker**, **10 g Kakaopulver** und **100 g Schokolade (Zartbitter oder Zartbitter und Vollmilch gemischt - in Stückchen)** in einen Kochtopf geben. Bei geringer Hitze erwärmen, bis die Margarine/Butter und die Schokolade geschmolzen sind. Gelegentlich umrühren. Vom Herd nehmen und in eine Rührschüssel umfüllen. Etwa 15-20 Minuten abkühlen lassen. Dann **1 Ei** auf höchster Stufe unterrühren. **125 g Mehl (Typ 405)** mit **1 TL Backpulver** mischen und esslöffelweise unterrühren. Teig einige Zeit in den Kühlschrank stellen bis er etwas fester wird, damit er nicht aus der Form läuft. Die Masse in eine Springform (20 cm Ø) füllen und im Backofen bei Ober-/Unterhitze 40-45 Minuten backen. Stäbchenprobe! Den Kuchen aus dem Backofen nehmen und sofort aus der Form lösen. Auskühlen lassen!! Mit **Puderzucker** bestäuben **oder** mit einer **Schokolaglasur** überziehen. *Rezept von Antonia Stephan*

Über Ihr Lieblingsrezept für unsere Rubrik „Kochen, Backen und Genießen“ würden wir uns sehr freuen. Einfach mailen (redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt).

Aus dem Geschäftsleben

Tankstelle wird eröffnet

Viele ältere Griesstätter können sich sicher noch an die Zeiten erinnern, als es allein im Ort Griesstätt sechs Tankstellen gab - obwohl dies zu den Zeiten war, als noch nicht so viele Fahrzeuge in Griesstätt und Umgebung unterwegs waren. Die letzte Tankstelle betrieben in der Dr.-Mitterwieser-Straße Maria und Otto Strahlhuber. Im Sommer 1990 wurde auch diese Tankstelle, die letzte zwischen Wasserburg und Stephanskirchen/Schloßberg, geschlossen.

In den letzten Jahren wurde eine neue Tankstelle immer mehr gewünscht. Einen idealen Platz für eine solche Anlage konnte die Firma Maußen aus Soyen am südlichen Ortseingang, direkt am Kreiselbauwerk finden und erwerben.

Nach langjähriger Planung und Genehmigungsdauer wurde/ wird die Tankstelle nun eröffnet (Eröffnungstag stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest).

Getankt kann rund um die Uhr - 24 Stunden - mit einer EC-Karte, dem firmeneigenen Transponder der Firma Maußen, bei dem man monatlich eine detaillierte Rechnung erhält, oder einer Gutscheinkarte werden. Angeboten werden alle Kraftstoffsorten (Super, Super Plus, E10, Diesel, Diesel Plus, Ad Blue). Zur Verfügung steht auch eine

24h SB-Kartentankstelle

H. Maußen

Rosenheimer Str. 58, Griesstätt

24 Stunden rund um die Uhr tanken

- mit EC-Karte
- mit unserem Transponder (monatliche Abrechnung mit detaillierter Rechnung)
- oder mit Gutscheinkarte

Alle Kraftstoffsorten:

Super, Super Plus, E10, Diesel, Diesel Plus, Ad Blue

SB-Waschanlage

- 2 Waschboxen
- 1 Freiwashplatz
- Staubsauger

H. Maußen GmbH & Co. KG

www.maussen.de • ☎ 08071/2235

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

■ Kachelofen

■ Heizung

■ Badsanierung

■ Kaminofen

■ Solar

■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66



Selbstbedienungs-Waschanlage mit zwei Waschboxen, einem Freiwaschplatz und einer Staubsauganlage. Bei den Planungen wurde auch an das leibliche Wohl der Kunden gedacht und dazu ein Shop errichtet, der viele Gaumenfreuden anbieten wird. Text: Albersinger; Foto: H. Fuchs

Einweihung des neuen Cafe's der Bäckerei Zeilinger

Bis auf den letzten Steh- bzw. Sitzplatz war das neue Cafe der Bäckerei Zeilinger bei der Einweihungsfeier am 28.11. gefüllt. Nachdem alle Gäste mit Getränken und Häppchen versorgt waren, erbat Pfarrer Vogl den Segen Gottes für die neuen Räume, deren Besucher und die Mitarbeiter (Foto). Text/ Foto: H. Fuchs



Raiffeisenbank ehrt langjährige Mitarbeiter

Bei der diesjährigen Jahresabschlussfeier der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG wurden insgesamt 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam auf 260 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück blicken können, durch die Vorstände Ulrich Maier und Florian Kreuz geehrt.

Heidi Sigleitmaier (Mitarbeiterin im Lagerhaus Griesstätt) wurde für 45 geleistete Dienstjahre geehrt. Timotheus Winkler (Prokurist/ Leiter Rechnungswesen) ist seit 35 Jahren im Unternehmen tätig. Seit 30 Jahren sind Andreas Linner (Leiter Kreditabteilung) und Nikolaus Schlaipfer (Kundenberater) im Einsatz. Inge Rumpff (Vorstandssekretariat), sowie Ruth Ostermeier (Service) wurden für jeweils 25 Jahre ausgezeichnet. Florian Kreuz (Vorstand), Hubert Mayr (Lagerist), Heinz Stöckl (ehem. Vorstand) sowie Franz Sturainer (Kredit) können jeweils auf 15 Jahre in der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG zurückblicken. Helena Stanic (Service, derzeit in Mutterschutz) ist seit 10 Jahren im Team. Text/ Foto: Raiba GH



v.li.: Florian Kreuz (Vorstand), Heinz Stöckl, Nikolaus Schlaipfer, Timotheus Winkler, Andreas Linner, Heidi Sigleitmaier, Franz Sturainer, Ruth Ostermaier, Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender), Inge Rumpff (Nicht im Bild: Hubert Mayr, Helena Stanic).

BÄCKEREI CAFE



ZEILINGER

NEU ab 1.3.2016 beim Zeilinger:

Von 11:30 bis 14:00 Uhr täglich wechselnde Mittagsgerichte
- auch zum Mitnehmen -

NEUE Öffnungszeiten ab 1.3.2016:

Dienstag - Freitag	6:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	6.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag	7.30 bis 17.00 Uhr



Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • www.baecerei-zeilinger.de
Bestellungen und Reservierungen unter ☎ 08039/3783 • Fax 08039/5273

Hawaiianische Entspannungstechniken jetzt in Griesstätt

Hohe Arbeitsbelastung, permanenter Stress bis hin zum Burn Out, familiäre Sorgen- alles Auslöser für Erschöpfung, innere Unruhe, Schlafstörungen und erhöhter innerer Anspannung. Die Anzahl der Schlaf- und Beruhigungsmittel steigt stetig an, daran ist zu erkennen, welchen Stellenwert dieses Thema heutzutage hat.

Traditionelle hawaiianische Massagen sind eine hervorragende Alternative zu Tabletten und vor allem ohne Nebenwirkungen.



Hawaii- dabei denken wir automatisch an Sonne, Strand, Meer, relaxen, Hula-Hula - da beginnt die erste Entspannung bereits im Kopf.

Aber die Hawaiianer bieten noch mehr: Die polynesischen Ureinwohner hatten in ihrer Abgeschiedenheit über die Jahrtausende eine einfache Lebensphilosophie, für die sie heute noch berühmt sind: Sie waren an praktischen Ideen und Möglichkeiten interessiert, wie sie ihr alltägliches Leben in all seinen Facetten leichter bewältigen können. Vorbild war und ist die Natur. Diese ausgeprägte Naturverbundenheit der dortigen Bevölkerung bildet noch heute die Grundlage für solide Techniken und Lebensweisen. Das jahrtausendalte Wissen, wie wir Menschen innerlich „funktionieren“, findet seit einiger Zeit auch in unseren Breitengraden immer mehr Beachtung. Wir besinnen uns immer mehr darauf, woher wir kommen und dass wir alle „Energiebündel“ sind, die in Abständen wieder „ausgerichtet“ werden wollen.

Ziel damals wie heute ist, dass Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht gebracht werden, Spannungen und Blockaden sich auf diesen drei Ebenen lösen und der Mensch zu sich findet. Energien und Selbstheilungskräfte werden mobilisiert, innere Ausgeglichenheit und Kraft kann sich wieder entwickeln. Im Grunde haben die Hawaiianer eine Form von „Wellness“ schon immer gelebt und auf den Punkt gebracht.

Das, was für die Hawaiianer selbstverständlicher Umgang mit ihren Körpern war und in den Traditionen von Familie zu Familie weitergegeben wurde, wird inzwischen auch hierzulande für unsere hektische, stressgeplagte Gesellschaft eine Möglichkeit, vollkommen nebenwirkungsfrei zu entspannen und innere Ruhe zu finden.

Die unangefochtene Königin der hawaiianischen Massage-techniken ist die LOMI LOMI NUI. Sie war Bestandteil der dortigen Naturheilkunde und wurde von den alten Heilern

(genannt Kahunas) angewendet. In ihrer Ursprungsform war sie keine klassische Massage, sondern eher therapeutische Körperarbeit mit dem Anspruch, nicht nur den Körper, sondern auch die Seele zu behandeln. Die Massage mobilisiert dabei auch die linke und rechte Gehirnhälfte. Damit werden alle wichtigen Bereiche angesprochen, die analytische und sprachliche, sowie die ganzheitliche und intuitive. Eine hawaiianische Ganzkörperölmassage, die mit fließenden Bewegungen und tiefgehender Körperarbeit sowie leichten Gelenklockerungen den Körper und die Seele behandelt und damit zur tiefen Entspannung und zum Stressabbau führt.

Daraus entwickelt haben sich spezielle Massagetechniken für Schwangere (ROMI HAPAI, ab dem 4. Monat), denn auch das ungeborene Leben erspürt bereits die Umwelt, wie wir heute wissen.

Eine besondere Art ist die KAHI LOHA, eine LOMI-Anwendung in leichter Bekleidung ohne Öl, die den Energiefluss im Körper fördert und dadurch entspannend wirkt. Sie ist hervorragend geeignet für Ältere oder Menschen mit eingeschränkter Lebensführung, sowie für Kinder und kann auch im Sitzen ausgeführt werden. Auch der Hyperaktivität und Unruhe kann gegengesteuert werden.

Abgerundet werden die Massagen durch NA KANE LOMI, eine spezielle Oberkörper-LOMI für den Mann und einer speziellen Hot-Stone-Massagetechnik, der POHAKU WAI OLA.

Diese Arbeit am größten Organ des Menschen, der Haut, erfordert neben einer guten Ausbildung auch viel Einfühlungsvermögen und Achtsamkeit. Die Krönung einer solchen Ausbildung ist die Möglichkeit, Feinheiten dieser Techniken direkt von einem Hawaiianischen Ältesten zu erlernen. Denn diese Massagen orientieren sich zwar an einem grundsätzlichen Aufbau, aber jede ist individuell auf die Signale des Körpers abgestimmt. Und das erfordert Erfahrung und Fingerspitzengefühl.



Keoki Maka Kamaka Kī'ili und Hanni Hansmann

In Kettenham bei Griesstätt besteht jetzt die Möglichkeit, sich bei Hanni Hansmann massieren oder vorab unverbindlich und persönlich beraten zu lassen. „Wellness-Secrets“ hat seinen Standort von München in den schönen Rosenheimer Großraum verlegt und bietet hier die verschiedenen Massagetechniken an.

Im Rahmen einer LOMI LOMI Veranstaltung wird neben dem theoretischen auch der praktische Einblick in die Arbeit und Techniken der hawaiianischen Massagen gewährt. So kann sich jeder ein eigenes Bild von diesen traditionell überlieferten Techniken machen, um dann rezept- und nebenwirkungsfrei abzutauchen in einen Ozean der Entspannung. Aloha!

Text/ Foto: H. Hansmann



Wellness-Secrets

Hawaiianische Massagen und Anwendungen

Durch überlieferte Hawaiianische Geheimnisse Stress und Anspannung natürlich abbauen!

Der Mensch in der heutigen, stressbelasteten Zeit spürt immer mehr den Arbeitsdruck bis hin zum Burn Out und die übermäßige Beanspruchung seiner Energien, außerdem Zerrissenheit, Hyperaktivität oder Aggressivität.

Ich möchte durch meine Arbeit dazu beitragen, professionell Ihre Selbstheilungskräfte zu mobilisieren, Ihnen Tiefenentspannung zu geben und Ihre inneren Blockaden zu lösen.

In meinen neuen Räumen in Griesstätt biete ich Ihnen ein Entspannungsangebot, das garantiert ohne Nebenwirkungen ist. Nur mit einer müssen Sie rechnen: Dass Sie jedesmal entspannt und glücklich heim gehen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Körper und Ihre Seele immer wieder neu „aufzutanken“.

Ich lade Sie ein, sich selber ein Bild davon zu machen, was ich für Sie tun kann.
Ich freue mich auf Sie!

Hanni Hansmann
www.wellness-secrets.de



Mein Angebot:

- ~ LOMI LOMI NUI, die Königin der Massagen
- ~ ROMI HAPAI, LOMI für Schwangere
- ~ NA KANE LOMI, Oberkörpermassage Männer
- ~ KAHU LOA, LOMI in leichter Bekleidung für Ältere oder Kinder
- ~ POHAKU WAI OLA, Hawaiianische Hot Stone
- ~ LOMI LOMI-Party
Info und Praktische Demonstrationen
- ~ Geschenkideen besonderer Art
Schmuck, Sarongs, Öle, etc.



✂
Eröffnungsangebot:
Auf alle Massagen und
Gutscheine 20%
(gegen Vorlage
dieses Ausschnitts!)
Weitere Informationen
zu den Massagen:
www.wellness-secrets.de
✂

Wellness-Secrets ~ Hanni Hansmann ~ Kettenham 12a ~ 83556 Griesstätt
0 80 39/90 82 081 ~ 0175/16 18 246 ~ hanni@wellness-secrets.de

Anwendungen nur nach Terminvereinbarung ~ Entspannungstage: Montag bis Samstag



Termine und Veranstaltungen

So, 31.1. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle
10:00 Uhr beim Jagerwirt

So, 31.1. Kinderfasching des Kindergartenförder-
14-17 Uhr vereins in der Sporthalle

*Für alle Kinder
und Jugendlichen*
EINLADUNG

Kinder- & Jugend Faschingskranzl

Unsinniger Donnerstag
04. Februar 2016
ab 18:30 Uhr
Griesstätt Jugendheim

*Die Jugendleiter des
GTEV Immagra Griesstätt e.V.*



**Do, 4.2. Monatstreffen des Krieger- und
20:00 Uhr Reservistenvereins im Jugendheim**

Fr, 5.2. Faschingschießen der Schützen beim Jager-
20:00 Uhr wirt

Sa, 6.2. 1-Tages-Skifahrt der Skitabteilung nach
Zauchensee mit Radio Galaxy (ausgebucht)

**Sa, 6.2. Faschingskranzl des Frauenbundes/ der
13:30 Uhr Landfrauen beim Jagerwirt
Terminänderung!**

Der Friseur

FASCHINGSSPECIAL: 

Waschen, föhnen mit Glimmer 25,- €

1 Wir feiern am 23.2. unser
1-Jähriges! Jeden Kunden
erwartet ein kleines Geschenk!
Ein ♥-liches Dankeschön für die Treue!

ÖFFNUNGSZEITEN: **Andrea, Steffi, Helga,**
MO - FR 9⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR **Anita und Corinna**
SA 9⁰⁰ - 12⁰⁰ UHR **freuen sich auf Ihren Besuch!**

KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT
 **08039 - 8279755**

Sportlerball
2016 **Griesstätt**

Sa 6.2.
Eintrittspreis im Sportheim ab 24 Uhr

ROCK WAVE

Sporthalle Griesstätt
Einlass: 20 Uhr
1964



Do, 11.2. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

8:45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,
So, 14.2. anschl. Jahreshauptversammlung der Feuer-
wehr beim Jagerwirt (siehe Seite 23)

**So, 14.2. Rucksackmesse in Feldkirchen
19:00 Uhr (siehe auch Seite 21)**

Do, 18.2. Gemeinderatssitzung

Fr, 19.2. Jahreshauptversammlung Böllerschützen im
20:00 Uhr KK-Stand

8:45 Uhr Schützenjahrtag in der Pfarrkirche,
So, 21.2. anschl. Jahreshauptversammlung des Schüt-
zenvereins beim Jagerwirt

Anmeldung im Kindergarten, jeweils von 15- 17 Uhr
am Di, 23.2. für Familiennamen A- H
am Mi, 24.2. für Familiennamen I- N
am Do, 25.2. für Familiennamen O- Z

Mi, 24.2. Firmanmeldung im Jugendheim, 17- 18 Uhr

Do, 25.2. Jahresversammlung Abt. Fußball im Sport-
20:15 Uhr heim

Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle
Fr, 26.2. 15- 17 Uhr- Annahme
Sa, 27.2. 9- 12 Uhr- Verkauf
Sa, 27.2. 16- 17 Uhr- Rückgabe

Fr, 26.2. Jahreshauptversammlung des Fördervereins
19:00 Uhr Schützenwesen beim Jagerwirt

Sa, 27.2. DJK-Meisterschaft Ski Alpin in Ruhpolding/
Unternberg

Do, 3.3. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 3.3. 20:00 Uhr Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim

Do, 3.3. Jahreshauptversammlung der Stockschützen im Stockhäusl
20:00 Uhr

Sa, 5.3. Firmung

Do, 10.3. Gemeinderatssitzung

Do, 10.3. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins in der Schulaula
20:00 Uhr

So, 13.3. Hallenflohmarkt des Grundschul-Fördervereins in der Sporthalle. Aufbau ab 7:00 Uhr. Verkauf von 8- 12 Uhr (siehe Seite 17)

Do, 17.3. Ostereierschießen der Böllerschützen im KK-Stand
20:00 Uhr

Fr, 18.3. Ostereierschießen der Schützen (Jagerwirt)

Sa, 19.3. 9-16 Uhr Obstbaumschneidekurs des Gartenbauvereins (siehe auch Seite 26)

Sa, 19.3. 19:00 Uhr Gottesdienst im Kloster Altenhohenau, anschl. Jahreshauptversammlung des Sportvereins im Sportheim

So, 27.3. Ostertanz des Trachtenvereins beim Jagerwirt
20:00 Uhr

Mo, 28.3. Saisonbeginn der Stockschützen mit Duoschießen an den Stockbahnen
14:00 Uhr

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 13.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

VORANKÜNDIGUNG

Mo, 11.4. 14-16 Uhr Schuleinschreibung an der Grundschule Griesstätt

So, 10.7. 150-jähriges Gründungsfest des Krieger- und Reservistenvereins
Mo, 11.7.

Veranstaltung des Vereins Silberstreifen e.V.



Wortakrobat und Tastengenie **André Hartmann** (Nockherberg-Darsteller von Gerhard Schröder) bringt **am Do, 3.3.2016** seine beliebtesten 50 Promi-Stimmen auf die Bühne! In seinem neuen Musik-Comedy-Kabarett-Programm „Radio-AKTIV!“ durchleuchtet er die vielen schönen, schrillen und schrecklichen Radiosender Europas. Ort: **Café „Die Schranne“**, Wasserburg. Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf: Café „Die Schranne“, ☎ 08071/921070 und Silberstreifen e.V., ☎ 08071/9208880. VVK: 16,80 €, erm. 11,80 €. Abendkasse: 18 €, erm. 13 €.



Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:

Remondis: Mi, 03.02. • Mi, 02.03.

Chiemgau Recycling: Mi, 17.02. • Mi, 16.03.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 27.03.2016. Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 07.03.2016. Wer per eMail an diese Termine erinnert werden möchte, bitte eMail an redaktion@netzteam.com.

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Suchen 3-4 Zimmer-EG-Wohnung mit Garten im Raum Griesstätt. Andrea Heidorn, ☎ 0171/2641656.

Kaufe 2-3 Zimmer-Wohnung in Griesstätt, 0162/8839640.

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Und nach dem Fasching? Den Körper entgiften!- jetzt gilt's!

Die einen fasten, die anderen detoxen. Beide wollen das Gleiche: den Körper entgiften, die Folgen schlechter Ernährung und schädlicher Umwelteinflüsse ausradieren. Zwar kann unser Körper schädliche Stoffe über Leber, Niere oder die Haut abbauen, doch nehmen sie überhand, sehen wir müde aus, fühlen uns schlapp und sind anfällig für Krankheiten.

Es gibt viele Möglichkeiten des Entgiftens. Angefangen vom klassischen Heilfasten über Basenfasten, Mayr-Kur usw. Grundsätzlich jedoch muss der Stoffwechsel erstmal angeregt werden. Dazu gibt es natürlich auch Unterstützung aus der Apotheke: ob mit Hilfe von Schüssler-Salzen, Hildegard von Bingen-Elixieren, Birken-Kur oder homöopathischen Arzneimitteln, der Körper wird dazu angeregt, schädliche Stoffe verstärkt über Leber, Niere und Haut auszuscheiden.

Verstärkt wird dieser Effekt natürlich durch genügend Bewegung, ausreichend Schlaf, vitaminreiche, „basische“ Ernährung und viel Flüssigkeit wie z.B. auch Basentees. Das Team der Kloster-Apotheke berät Sie gerne, wenn Sie fragen zur Entgiftung haben.





Thomas Bichlmayer
Gewerbespezialist
Agrarberater

Thomas Gandl
Gewerbespezialist
Agrarberater

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

RGH Baudarlehen Agrar

Sonderkontingent zur Finanzierung landwirtschaftlicher Baumaßnahmen
bis max. 100.000,-- €

- Exklusiv für unsere Mitglieder
- Zinsfestschreibung bis max. 12 Jahre
- 1 Jahr Bereitstellungszinsfrei

Wann verwirklichen Sie Ihre Bauprojekte mit uns?

Den für Sie individuellen Zinssatz erfragen Sie bei unseren Agrarberatern.

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG

